

BÄRNBACH

Stadtzeitung

Weihnachtsbeleuchtung Adventstimmung am Hauptplatz

Fotos: Die Abfalldelei



Abfuhrkalender

Im Mittelteil dieser Ausgabe finden Sie bitte den Müll-Abfuhrkalender für 2022 zum Herausnehmen.

Seite 19/20



Kinderfreunde

Jasmin Pauser übernimmt bei den Kinderfreunden die Obmann- Funktion von Robert Maurer.

Seite 10



Schachtalent

Tim Schernthaner vom Schachklub Bärnbach wurde österreichischer Meister in der Klasse U8. Wir gratulieren!

Seite 13



Bauhofleiter

Seit 1. November leitet Andreas Albrecher aufgrund seiner langjährigen Erfahrung den Bauhof Bärnbach.

Seite 16



Ruhestand

Friederike Marath begann 2008 in der Stadtgemeinde Bärnbach. Kürzlich trat sie in den Ruhestand.

Seite 17

Inhalt

Ausgabe 04 2021

AUS DER GEMEINDE

Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Kommentar Stadtamtsdirektorin	Seite 3
Volkszählung, Schülerlotsen	Seite 6
Kunstpfad/Gewinnspiel	Seite 6
Christbaumspende	Seite 6
Vorstellung Bauamt/Bauhof	Seite 16
Bärnbach in Bewegung	Seiten 22 und 23
Neuer Traktor für den Bauhof	Seite 34
Schneeräumung, Gehsteigabsenkung/Friedhof	Seite 35

REGION

Red Night	Seite 4
Wirtschaftsraum Lipizzanerheimat	Seite 4

BILDUNG

Kindergarten	Seiten 8-9
Volksschulen, Kinderfreunde	Seite 10-11, Seite 14
Mittelschule	Seite 12

KUNST & KULTUR

Glasfabriks- und Stadtkapelle	Seite 14
Bergkapelle Oberdorf	Seite 15
Franz Weiß, Kunstfabrik, HJ Findeis	Seite 28
Kabarett-Reigen	Seite 30
Kapelle Kager	Seite 31

VEREINE

Schachverein	Seite 13
Feuerwehr	Seite 15
Pensionistenverband	Seite 21
HSG Bärnbach, ATUS Sadiki Bau Bärnbach	Seite 26
JUKO Bärnbach	Seite 24

GRATULATIONEN

Pension Friederike Marath	Seite 17
Geburtstage	Seite 32
Österreichischer Kameradschaftsbund	Seite 32
Babies	Seite 33

WIRTSCHAFT

Firmenporträt, Gärtnerei Zwanzger	Seite 18
Firmenjubiläum Autohaus Friperntinger	Seite 34

SOZIALES

Mietervereinigung	Seite 7
Heizkosten	Seite 7

GESUNDHEIT & UMWELT

Hospiz	Seite 20
Gesunde Gemeinde	Seite 27

Zahnärztenotdienst Bezirk Voitsberg

DEZEMBER 2021

18.12./19.12. 10-12 Uhr

Mag. DDr. Robert Stadlober, 8570 Voitsberg, C.v.-Hötendorfstr. 17

24.12. 10-12 Uhr

Dr. Karl Greinix, 8591 Ma. Lankowitz, Hans-Jäger-Straße 16

25.12/26.12 10-12 Uhr

Dr. Alexandra Eisner, 8572 Bärnbach, Piberstraße 29

31.12. 10-12 Uhr

Dr. Haymo Gruber, 8152 Stallhofen, Stallhofen 20

JÄNNER 2022

01.01./02.01. 10-12 Uhr

Dr. Haymo Gruber, 8152 Stallhofen, Stallhofen 20

06.01. 10-12 Uhr

Dr. Rudolf Michael Wieser, 8580 Köflach, Judenburgerstraße 20

08.01./09.01. 10-12 Uhr

Dr. Rudolf Michael Wieser, 8580 Köflach, Judenburgerstraße 20

15.01/16. 01. 10-12 Uhr

Dr. Gerhard Bäck, 8572 Bärnbach, Dr. Niederdorferstr. 4/1

22.01./23.01. 10-12 Uhr

Dr. Brigitte Schultes, 8563 Ligist, Steinberg 311

29.01./ 30.01. 10-12 Uhr

Mag. Dr. Angelika Messanegger, 8152 Stallhofen, Marktplatz 5

FEBRUAR 2022

05.02./ 06.02. 10-12 Uhr

Dr. Karl Greinix, 8591 Ma. Lankowitz, Hans-Jäger-Straße 16

12.02./13.02. 10-12 Uhr

Dr. Johann Schröttner, 8564 Krottendorf, Krottendorf 222

19.02./20.02. 10-12 Uhr

Dr. Günther Erlbeck, 8570 Voitsberg, Hauptplatz 17

26.02./ 27.02. 10-12 Uhr

Dr. Eva Goda-Unger, 8570 Voitsberg, Dr. Hubert-Kravcar-Platz 1

MÄRZ 2022

05.03./06.03. 10-12 Uhr

Dr. Johannes Krainz, 8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1

12.03 / 13.03 10-12 Uhr

DDr. Barbara Krempf, 8580 Köflach, Judenburgerstraße 52

Impressum

Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen: Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Jochen Bocksrucker; Redaktion: Manuela Reiter; Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion: Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 03142/24070, info@cm.co.at, www.creative-media-kos.at; Druck: Druckerei Moser, 8570 Voitsberg; Liebe Leserinnen und Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bärnbacherinnen! Liebe Bärnbacher! Liebe Jugend!



Foto: Die Abbilderei

Jochen Bocksruker, Bürgermeister

Heuer hat sich wieder enorm viel getan in Bärnbach, zahlreiche Projekte konnten umgesetzt oder auf Schiene gebracht werden.

Gemeinderatsbeschlüsse konnten bis dato einstimmig gefällt werden. Auch Anträge der Fraktionen haben uns erreicht,

welche wir gemeinsam ausgearbeitet und schlussendlich einer zufriedenstellenden Lösung zuführen konnten. Ich darf mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Entscheidungen mit Bedacht treffen

Gerade in der heutigen, schwierigen Zeit, die geprägt ist von der Corona-Pandemie, ist es wichtig, die richtigen Weichen für unsere Stadt zu stellen und auch vorausschauend und mit Bedacht an unsere Zukunft zu denken. Die Zukunft fordert uns und wird es uns nicht leicht machen. Trotz der Unsicherheiten ist es gerade jetzt wichtig, ruhig zu bleiben.

Miteinander arbeiten

Jedoch wurden schon tiefe Gräben aufgerissen. Beleidigungen, Beschimpfungen, Verurteilungen und Auslachen stehen momentan in unserer Gesellschaft, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, in Vereinen unter Freunden und sogar in Familien auf der Tagesordnung. Das darf nicht sein! Gerade jetzt geht es

um Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt. Lassen wir die Situation nicht eskalieren und arbeiten wir mehr miteinander und weniger gegeneinander! Wir müssen gemeinsam gut durch diese winterliche Herausforderung kommen.

Bitte passen Sie auf sich auf!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen trotz der schwierigen Umstände für die Weihnachtszeit harmonische und besinnliche Stunden mit Ihrer Familie und Ihren FreundInnen und alles Gute für das Jahr 2022. Ich freue mich, wenn wir uns wieder nach Entspannung der gesundheitlichen Lage, persönlich bei diversen Veranstaltungen, treffen können. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Jochen Bocksruker

Gesellschaft im Wandel – „Miteinander ist wichtiger“



Mag.ª Michaela Weixler MAS
Stadtamtsdirektorin

COVID-Pandemie, Klimawandel, Digitalisierung – diese und weitere Phänomene und Umbrüche, sowie insbesondere deren Bewältigung zählen zu den größten Herausforderungen unserer Zeit.

Dass wir sie nur gemeinsam – als starke Solidargemeinschaft – bewältigen können, liegt auf der Hand. Vor diesem Hintergrund kann die Adventzeit, die ja bekanntlich eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit ist, gerade jetzt dazu anregen, sich vermehrt folgenden Fragen zu widmen:

Was stärkt das Miteinander in einer Gemeinschaft? Was brauche ich von meinen Mitmenschen und was benötigen sie von mir? Wie kann ich in meinem Lebensumfeld Solidarität und Gemeinschaftssinn

fördern? Gerade in einer Gemeinde unserer Größe, wo zwar nicht jeder jeden kennt, aber dennoch das soziale Miteinander bisher auf vielfältigste Weise, z.B. in zahlreichen Vereinen gelebt wurde, kommt es darauf an Spaltungstendenzen entschieden entgegenzutreten.

Ohne das Bewusstsein, dass das Funktionieren einer Gesellschaft im Kleinen wie im Großen nur gewährleistet ist, wenn sich der Einzelne als Teil eines Ganzen begreift und seinen Egoismus hintanstellt, wird es nicht gehen.

Aktuelle und zukünftige Herausforderungen werden wir daher nur meistern können, wenn für jeden von uns das „Wir“ stärker als das „Ich“ ist.

Red Night – Setzt weiterhin ein starkes Zeichen

„Red Night Lipizzanerheimat“ wird ein Bezirksball



Foto: Stadtgemeinde Bärnbach

Der neue Vorstand des Vereins „Red Night - Lipizzanerheimat“ mit den Vorstandsmitgliedern aus sechs Gemeinden

2017 entstand der Verein Red Night Team Bärnbach Charity. Ziel: den Reingewinn einem wohltätigen Zweck spenden.

Der Red Night Ball zählt mittlerweile zu einem der beliebtesten Bällen im Bezirk. Mit den Summen, die jedes Jahr dabei erspielt

werden und dank der Sponsoren sowie großzügiger Spenden, die von Ehrengästen aufgerundet werden, können karitative Organisationen unterstützt werden. Allfällige Erträge werden für gemeinnützige Zwecke verwendet. 2021 musste der Ball leider coronabedingt pausieren.

Vorstand wurde erweitert

Kürzlich kam es in der Mitgliederversammlung nicht nur zu einer Namensänderung in „Red Night – Lipizzanerheimat“, auch Mitglieder aus den Gemeinden Bärnbach, Voitsberg, Rosental, Köflach, Maria Lankowitz und Kainach wurden in den Vorstand gewählt, mit dem Ziel einen zukünftigen gemeinsamen bzw. kernraumdeckenden Weg einzuschlagen. Ein „Bezirksball“ wird zukünftig durch die Gemeinden wandern. Bgm. Jochen Bocksrucker freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Regionskongress zur Standortentwicklung

Regionalentwicklungsverein und Regionalmanagement arbeiten zusammen



Foto: Salon deluxe

v.li.n.re.: Johannes Schmid, Jochen Bocksrucker, LAbg. Erwin Dirnberger, Mag. (FH) Bernd Osprisan, Mag. Helmut Linhart, LH-Stv. Anton Lang und Kurt Riemer

Kürzlich fand die Auftaktveranstaltung „Regionskongress zur Standortentwick-

lung“ der Lipizzanerheimat im JUFA-Hotel Maria Lankowitz statt.

Das Standortmanagement Lipizzanerheimat entstand im Frühjahr 2021 durch eine Zusammenarbeit zwischen dem Regionalmanagement Steirischer Zentralraum und dem Regionalentwicklungsverein Voitsberg unter Miteinbezug aller Gemeinden im Bezirk sowie regionaler Stakeholder. Wichtiges Ziel der Zusammenarbeit: eine gemeinsame Positionierung und Vermarktung der Region als Standort für zukunftsorientierte Unternehmen. Kerstin Weber, GF Regionalmanagement Steirischer Zentralraum, und Standortmanagerin Verena Scharf stellten den Wirtschaftsraum Lipizzanerheimat im Detail vor.

Renommierte Vortragende

Vortragende wie Bestsellerautor und international renommierter Genwissenschaffler Markus Hengstschläger sowie KTM-Eigentümer und Weltmarktführer bei Motorrädern Stefan Pierer lieferten spannende Einblicke in ihre Arbeit.



Download Speed 	80 MBit/sek	150 MBit/sek	300 MBit/sek
Upload Speed 	8 MBit/sek	15 MBit/sek	25 MBit/sek
Wlan 	✓	✓	✓
Keine Service-pauschale	✓	✓	✓
Gratis Herstellung	✓	✓	✓
Vor-Ort-Service	✓	✓	✓
Kabel-TV mit 300 Kanälen	✓	✓	✓
Eigene bktv Email Adressen	✓	✓	✓
	€ 34,90 pro Monat	€ 39,90 pro Monat	€ 69,90 pro Monat

Volkszählung 2021

Ermittelt wird, wie viele Personen gemeldet sind



Das endgültige Ergebnis wird im März 2023 vorliegen

Wie zu Beginn eines jeden Jahrzehnts findet auch im Jahr 2021 eine Volkszählung zusammen mit einer Gebäude- und Wohnungszählung, sowie einer Arbeitsstättenzählung statt.

Die Statistik Austria ermittelt dafür, auf Basis des Zentralen Melderegisters, wie viele Personen zum Stichtag 31.10. 2021 mit Haupt-

wohnsitz in der Stadtgemeinde Bärnbach gemeldet waren. Nur in Einzelfällen werden Personen persönlich angeschrieben und nach ihrem Wohnsitzstatus befragt. Das wichtigste Ergebnis der Volkszählung ist die Bevölkerungszahl für den Finanzausgleich. Bevölkerungszahl und Bürgerzahl sind aber auch für andere gesetzliche Bereiche (z.B.: Wahlen) maßgeblich.

Kunstpfad-Gewinnspiel



Bärnbach-Gutscheine für die GewinnerInnen

Wir bedanken uns herzlich bei allen TeilnehmerInnen des Gewinnspiels fürs Mitmachen.

Bärnbach-Gutscheine im Wert von € 50,- wurden an folgende GewinnerInnen übermittelt, die erfolgreich am Kunstpfad-Gewinnspiel in der letzten Ausgabe teilgenommen hatten: Johanna L, Nadine St., Barbara P., Deniz D. und Andrea Sch.! Gratulation!

Weltspartag Sparkasse



Bgm. Jochen Bocksruker und Finanzreferent Josef Schüller besuchten die Sparkasse

Vertreter des Stadtrates besuchten die Filiale der Sparkasse in Bärnbach.

Am 29. Oktober besuchte Bgm. Jochen Bocksruker, anlässlich des seit 1925 bestehenden Weltspartages, die Sparkasse Bärnbach. Die Idee für diesen Tag geht auf den 1. Internationalen Sparkassenkongress (First International Thrift Congress) im Oktober 1924 zurück.

Schülerlotsen in Afling



Sichere Straßenüberquerung in Afling

Durch die Bauarbeiten zur Sanierung der L341 kam es natürlich auch zu Beeinträchtigungen vor dem Schulgebäude in Afling.

Sicherheit der SchülerInnen

Unsere Schülerlotsen Günther Stöcklmair, August Reinprecht und Wagner Franz sorgten jedoch täglich für die Sicherheit unserer SchülerInnen.

Christbaum aus der Barbarastraße



LED-Weihnachtsbeleuchtung am Hauptplatz

In diesem Jahr stammt unser Christbaum aus der Barbarastraße.

Gefällt wurde der Baum von den Mitarbeitern des Bau- und Wirtschaftshofes. Unter Mithilfe der Firma Prangl wurde er anschließend zum Hauptplatz transportiert und fachmännisch aufgestellt. Der Christbaum ist der strahlende Mittelpunkt unseres Hauptplatzes zur Weihnachtszeit.

Die Mietervereinigung Österreichs

Bezirksorganisation Voitsberg-Köflach-Bärnbach informiert

Aufgrund steigender Energiepreise (vor allem Strom- und Heizkosten) raten wir allen unseren Mitgliedern, und allen, die noch Mitglied werden möchten, ihre Jahresabrechnungen, die ihnen als Mieter, Wohnungseigentümer und Nutzungsbe-rechtigte gelegt werden, von unseren Experten der Mietervereinigung prüfen zu lassen.

Bei den Heizkosten zum Beispiel spielen Faktoren, wie die richtige Berechnung der Heizkörper in der Wohnung, die korrekte Einstellung bei der Heizanlage fürs ganze Haus sowie auch die Aufteilung der Gesamt-heizkosten, die gesetzlich geregelt ist, eine entscheidende Rolle. Weiters können auch Ablesefehler an den Heizkörpern passieren, sowie weitere unzählige Fehler, die wir bei unseren Überprüfungen aufdecken. Bei den Stromabrechnungen machen wir

aufmerksam, dass es von den Stromanbie-tern eine Basispreisrückvergütung aufgrund der allgemeinen Stromlieferbedingungen (Preisanpassungsregelung) in der zum Jah-resende zu legenden Stromabrechnung gibt.

Abrechnung der Betriebskosten

Die Betriebskostenabrechnung des Jahres 2020 war bis spätestens 30.06.2021 zu legen. Wenn Sie noch keine Abrechnung erhalten haben, fordern Sie diese bei der Hausver-waltung oder dem Vermieter an. Auch hier empfehlen wir, vorliegende Abrechnungen überprüfen zu lassen. Bei einem Großteil der von der Mietervereinigung überprüften Abrechnungen, gibt es Beanstandungen. Wir helfen unseren Mitgliedern und fordern zu viel Verrechnetes zurück! Für miet- und wohnrechtliche Auskünfte ste-hen unseren Mitgliedern in der Steiermark vier bestens ausgebildete Juristen:Innen zur

Verfügung. Angeschlossen an die zentrale Mitgliederverwaltung, ein modernes Telefon-system und einer neuen EDV-Anlage sind un-sere Juristen:Innen bestens ausgestattet. Mag. Monika Zwanzger hat im März ihr Dienstverhältnis in der Landesorganisati-on der Mietervereinigung beendet. Sie ist 25 Jahre im Dienst der Mietervereinigung gestanden und hat sich unermüdlich für die Belange unserer Mitglieder eingesetzt.

Mag. Zwanzger bleibt im Vorstand der Lan-des- und Bezirksorganisation und ist in Zu-kunft weiterhin ehrenamtlich für unseren Bezirk tätig. Sie hat sich dazu bereit erklärt, weiterhin für die Mitglieder da zu sein und bei Problemen zu helfen. In der Landesorga-nisation wurde mit Mag. Marion Raidl eine neue Juristin angestellt, die auch für die Be-zirksorganisation tätig ist.
INFO: 0676/6062434

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Förderaktion vom 01. Oktober 2021 bis 04. Februar 2022



lich Menschen mit geringem Einkommen zugute. Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten Euro 170,-.

Allen Personen, denen bereits der Heizkos-tenzuschuss in der Höhe von Euro 120,- ge-währt wurde, wird die Differenz von Euro 50,- automatisch nachbezahlt. Anträge können im Gemeindeamt/Bürger-service gestellt werden.

Erforderliche Unterlagen:

- Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen: letzter Pensions- bzw. Einkommensnachweis (Monatszettel), bei minderjährigen Kindern Nachweis über den Bezug der Familienhilfe; sonstige Einkom-mensbelege (Leistung der bedarfsorien-tierten Mindestsicherung, Arbeitslosenbe-scheinigung, Notstandshilfebestätigung, Karenzgeld- bzw. Kinderbetreuungsgeldbe-stätigung etc.);

- Bankdaten (IBAN) für die Überweisung des Zuschusses

Anspruchsberechtigt sind Personen, die min-destens seit dem 01. September 2021 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, kei-ne Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgend ange-führten Grenzen nicht übersteigen:

Maximales Haushaltseinkommen

- alleinstehende Personen: Euro 1.328,-
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: EUR 1.992,-
- Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe be-ziehendem Kind: EUR 399,-

Dauer der Förderaktion

Die Förderaktion des Landes Steiermark für alle Heizungsarten beginnt am 01. Oktober 2021 und dauert bis zum 04. Februar 2022.

Für Menschen mit geringem Einkommen

Auf Antrag der steirischen Soziallan-desrätin Mag.a Doris Kampus hat die Steiermärkische Landesregierung den Heizkostenzuschuss 2021/2022 beschlos-sen. Die Maßnahme kommt ausschließ-

Kindergarten Afling

Waldworkshop begeisterte die Kleinen



Ameisenspiel und viel neues Wissen

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Am 3. November verbrachten die Kinder einen interessanten Waldtag zum Jahresthema Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die Waldpädagogin Frau Mag. Daniela Talka-Huiber erarbeitete mit den Kindern und den Pädagoginnen im Kindergarten, wie auch im Wald das Thema „Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf den Lebensraum von Waldtieren“. Das tolle Anschauungsmaterial zum Thema „Nachhaltigkeit in Verbindung mit Tieren“, versetzte die Kinder in großes Staunen.

Kinderkrippe Bärnbach



Die Kinder der Kinderkrippe konnten den Herbst mit all seinen Facetten genießen. Vor allem die bunten Blätter gefielen ihnen sehr: egal ob Basteln, Durchlaufen oder Reinspringen



Beeindruckende Atmosphäre am Abend

Nach einem Jahr Laternenfestpause, gestalteten wir in diesem Jahr gemeinsam mit den Kindern ein „Laternenfest light“.

Ein Fest mit Ab- und Anstand

Aufgrund der Corona-Pandemiebestimmungen der Regierung war es uns heuer leider nicht möglich, BesucherInnen in unserem Garten zu empfangen, aber die Kinder präsentierten ihre Lieder und Sprüche im Garten mit Mikrophon und den Eltern war es auf diese Weise möglich, den Vorführungen ihrer Kleinsten, vom Gehsteig aus, mit Ab- und Anstand beizuwohnen.

Musikkindergarten Krambambuli: Licht und Schatten



Im Musikkindergarten Krambambuli wurde im Zuge des Hl. Martins und dem Laternenfest das Thema Licht und Schatten erarbeitet. Dabei durften die Kinder mit unterschiedlichen Lichtquellen experimentieren

Städtischer Kindergarten

Leitungswechsel im städtischen Kindergarten



Bgm. Jochen Bocksruker mit dem Team

Am 1. Oktober übernahm Maria Peterka die Leitung unseres Städtischen Kindergartens. Sie kennt das Haus bestens und plant bereits ein Jahr unter dem Motto „Spaß an Bewegung“ und „Gesunde Ernährung“, welches an das Projekt „Bärnbach in Bewegung“ anknüpft.

Geplant sind nicht nur vermehrte Outdoor-Aktivitäten, um den Schützlingen die Natur näher zu bringen, sondern auch regelmäßige Besuche in der örtlichen Bibliothek, wo die

Begeisterung für Bücher geweckt werden soll. Projekte mit diesen Schwerpunkten werden schon eifrig ausgearbeitet. Spaß und Freude sind in den kommenden Monaten jedenfalls garantiert!

Bgm. Jochen Bocksruker wünschte Maria mit der neuen Herausforderung viel Freude und dem gesamten Team mit Helga Riegler, Sandra Schriebl, Gudrun Raffling, Romana Knopper, Franziska Münzer, Andrea Kalpacher und Amelie Renhart alles Gute.

Musikalische Früherziehung



Bgm. Jochen Bocksruker mit Maria Peterka und Gabi Daradin

Mit dem neuen Kinderbetreuungsjahr begann auch wieder, unter neuer Leitung die musikalische Früherziehung im Städtischen Kindergarten Bärnbach.

Wöchentliche Einheiten

In der Entwicklungspsychologie spielt Musik für Kinder eine wichtige Rolle. Gabi Daradin besucht die Kleinen wöchentlich in der Bildungseinrichtung und sorgt mit ihrem abwechslungsreichem musikalischem Programm bei den jungen TeilnehmerInnen für große Freude.

Nachmittagsbetreuung als Wohlfühloase



Andrea Kalpacher ist für die Nachmittagsbetreuung verantwortlich

Auch Kindern mit einem längeren Aufenthalt in unserem Kindergarten wird eine Wohlfühloase, mit gemütlichen Ruhephasen, viel Kreativität, Musik und Tanz sowie Spiel, Spaß und Bewegung im Freien, geboten.

Spannende Nachmittage sind garantiert

Die verantwortliche Kindergartenpädagogin Andrea Kalpacher gestaltet mit ihren Kolleginnen Sandra Schriebl und Amelie Renhart mit viel Einfühlungsvermögen erlebnisreiche und spannende Nachmittage für ihre Kinder.

Volksschule Afling

Top-Ergebnisse der VS Afling bei „Bärnbach in Bewegung“



v.li.n.re.: Daniel & Jan Dorner, Habenreich Phoebe, Rueß Viola, (Rueß Anna, KIGA Afling) Pignitter Anika, Rasgon Paul & Emma (nicht am Bild: Stering Mika und Schutti Lisa)

Nicht nur in der Schule, auch im Sport zeigten einige Schüler der Volksschule Afling ihr Können. Bei einem top-organisierten Lauf lieferten unsere Kinder tolle Ergebnisse!

In der Altersgruppe Jahrgang 2014 erreichte Emma Rasgon einen hervorragenden 1. Platz, also eine Goldmedaille .Platz 2 und damit Silber holte sich Daniel Dorner. Ebenfalls erfolgreich

in der Altersgruppe 2011 mit Platz 2 (Silber), Anika Pignitter & Paul Rasgon. Einen 3. Platz (Bronze) erkämpfte sich Phoebe Habenreich (Jahrgang 2012) Freude an Bewegung zeigte auch Lisa Schutti beim Nordic Walking.

Tolle Leistungen

Das gesamte Lehrer-Team ist zusammen mit den Eltern stolz auf die ausgezeichneten Leistungen.

Ein Tag in der Landeshauptstadt Graz



Der Ausflug nach Graz brachte viele neue Eindrücke

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Bärnbach-Afling befassten sich im Fach Sachunterricht ausführlich mit der Landeshauptstadt Graz und besuchten diese im Oktober.

Interessiert nahmen sie an einer Stadtführung teil, welche beginnend vom Hauptplatz, entlang der Herrngasse, Stempfergasse und vorbei am Glockenspielplatz bis zur Burg führte. Die Kinder bestaunten und erkundeten die Doppelwendeltreppe. Auch der

Grazer Dom wurde besichtigt und das Landplagenbild wurde ausführlich besprochen. Besonders beeindruckt waren sie aber von den beiden Jochen-Rindt-Rennwägen. Im Landhaushof suchten alle eifrig den „Steirischen Panther“. Zum Abschluss besuchten die Schülerinnen und Schüler auch noch die Murinsel und waren sehr beeindruckt. Die schönen Erlebnisse und interessanten Eindrücke bleiben allen TeilnehmerInnen bestimmt noch lange in Erinnerung.

Kinderfreunde mit neuer Obfrau

Jasmin Pauser übernimmt Obmannfunktion von Robert Maurer



Wehmut und Freude bei der Jahreshauptversammlung. Jasmin Pauser übernimmt die Obmannfunktion von Robert Maurer

Im November 2018 zog ich mit meinem Freund und mit meinem 1 Monate alten Sohn nach Bärnbach. Da ich nur wenige mit Kind bzw. niemanden mit Babies kannte, fiel es mir sehr schwer Anschluss zu anderen Mamas zu finden.

Als Obfrau der Kinderfreunde möchte ich genau diesen Eltern helfen, sich in Bärnbach wohlfühlen und Freunde für sich und deren Kinder zu finden.

Daher möchten die Kinderfreunde ein Mal im Monat ein „Mama/Papa/Kind-Treffen“ veranstalten. Die Kinder können in unseren tollen Räumlichkeiten spielen und die Eltern können es sich an den Vormittagen mit Kaffee und Kuchen gut gehen lassen. Der Skibasar ging schon erfolgreich über die Bühne, wo ich mich recht herzlich bei allen HelferInnen und Beteiligten bedanken möchte. Natürlich liegt uns auch der Skikurs am Herzen.

Zudem möchten wir wieder unseren Kinderfaschingsball durchführen und am Kinderfest teilnehmen. Im Sommer ist ein großer Badetag mit Spielen für groß bis klein im Schlossbad geplant. Ich hoffe, dass sich jede Familie von unseren Veranstaltungen angesprochen fühlt. Das Team der Kinderfreunde Bärnbach bedankt sich für Ihr Vertrauen. Sie erreichen mich unter: 0664/2172087 jasmin-pauser@gmx.at

Volksschule Bärnbach

Jeux dramatique – Workshop

Nach mehr als zwei Jahren fand an unserer Schule für die beiden 4. Klassen am 22.10.2021 wieder ein **Jeux dramatique - Workshop** unter der Leitung von **Andreas Safer, diplomierter Jeux dramatique Leiter, statt.**

Lehrerin, baut sich seine Spielstätte auf und äußert, was er gerne erleben möchte. Während des Spieles wird auf Worte verzichtet, wobei Gestik, Mimik und körperlicher Ausdruck eingesetzt werden. Nach dem Spiel kann jeder vom Erlebten erzählen.

Bei diesem Workshop gibt es eine Spielidee – in diesem Fall ein mittelalterliches Dorf – jeder sucht sich seine Rolle, sei es ein Bauer, Handwerker, Wirt, Hund, Schmusekatze... jedes Kind, auch

Weiterer Workshop
Es war ein tolles gemeinschaftliches Erlebnis, und wir hoffen, dass wir am 21.12. einen weiteren Workshop durchführen können.

Staatsmeistertitel in Blitzsach

Tim Schernthaner, Schüler der 3.b Klasse hat am Sonntag, den 31.10.2021 in St. Veit an der Glan den Staatsmeistertitel im Blitzsach in der U8 geholt. Wir gratulieren ihm sehr herzlich!

Das Lernbüro hat eröffnet



Eine Möglichkeit, sich ohne Ablenkung zu konzentrieren

Die VS Bärnbach dankt der Stadtgemeinde Bärnbach für die zur Verfügungstellung der Lernbüros. Damit können SchülerInnen, die sehr viel Ruhe bei der Arbeit brauchen, diese Lernbüros zu Hilfe nehmen.

Schon gehört?



Hansaton hat in Voitsberg/Rosental in der Hauptstr. 1 ein neues Hörkompetenz-Zentrum eröffnet!

Hörakustiker Manfred Rössler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton!

Mo.–Do.: 08:30–12:30 & 13:00–16:30,
Fr.: 08:30–12:30 Uhr

Schon gewusst? Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Mehr Infos online auf hansaton.at

Wir sind auch im Lockdown für Sie da!

€ 200,-

Rabatt beim Kauf eines neuen Hörsystems*

ENTWEDER ODER

3+2 **1+1**

Gutschein für 5 Packungen Batterien zum Preis von 3* Gutschein für 2 Reinigungssprays zum Preis von 1*

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

* Beim Kauf von Hörsystemen gelten die € 200,- Rabatt auf den Gesamtbetrag der Eigenleistung für alle Hörsysteme der Premiumklasse bei binauraler Versorgung (€ 100,- Rabatt beim Kauf eines Hörgerätes). Wahlweise: Beim Kauf von drei Packungen Hörgeräte-Batterien (à 6 Stück) erhalten Sie zwei Packungen gratis dazu oder Sie erhalten beim Kauf eines Reinigungssprays einen gratis dazu. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Gültig bei Hansaton, Hauptstraße 1, 8582 Voitsberg/Rosental. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 08.04.2022. Aktionsnr. 4441

JETZT für private Führung anmelden!

Alle Infos auf: www.bhv.at & Social Media



Reisen & Praktika bis 2027

industrial business HAK Handelsakademie Voitsberg
Innovation, Umwelt & Design

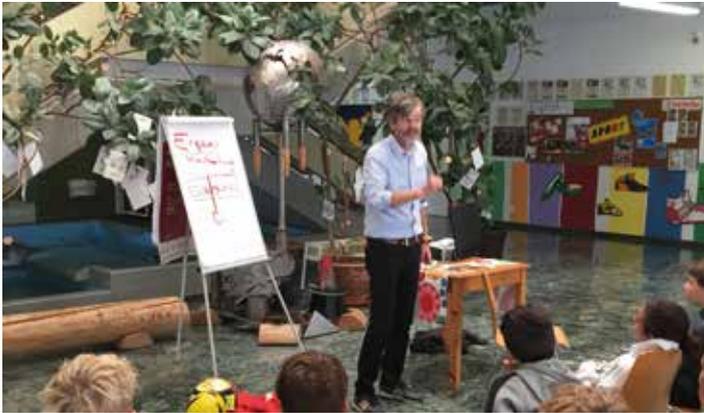
creative business HAK Handelsakademie Voitsberg
Kommunikation, Multimedia & Marketing

PRAXIS:HAS Bundeshandelschule Voitsberg
e:commerce office:management

HAK/HAS Voitsberg | 05 0248 073
Franz-Jonas-Straße 13 – 15 | 8570 Voitsberg

Mittelschule Bärnbach

Vortrag: Alkohol und Drogen führen auf Dauer zu keinen Glücksgefühlen



Dr. Helmut Wlasak bei seinem Vortrag in der MS Bärnbach

Dr. Helmut Wlasak, der sogenannte Drogenrichter vom Grazer Straflandesgericht, besuchte im Oktober die MS Bärnbach. Er schafft es jährlich

5.000 bis 6.000 SchülerInnen über die Risiken und Folgen von Alkohol und Drogen aufzurütteln.

In seinem Vortrag vor den 3. und 4. Klassen behandelte er anschaulich die Themen des Lebens aus seinem ereignisreichen Leben -auch als Gendarmeriebeamter im Bezirk Voitsberg. Er berichtete über unvernünftiges Verhalten der Rad-, Autofahrer und Fußgänger. Dabei betonte er die Wichtigkeit des Tragens eines Helms im Straßenverkehr. Große Betroffenheit erzeugten seine Bilder von Unfallopfern: „Wir glauben es erst, wenn wir es selbst erlebt haben“, berichtete Wlasak und verwies dabei auf seinen eigenen folgenschweren Autounfall, den er nur knapp überlebte. Autofahrer ohne Gurt mit ihren Ausreden bringen ihn

in Rage, denn viel zu oft erlebte er, wie tragisch sich ein Aufprall für einen nicht angegurteten Autofahrer auswirkte.

Tragische Folgen

Wlasak ist es besonders wichtig, den Jugendlichen zu vermitteln, dass der Konsum von Alkohol und Drogen, aber auch eine falsche Ernährung auf Dauer zu keinem Glücksgefühl führen, sondern tragische Folgen haben können. Eindringlich warnte er die Zuhörer: „Drogenproduzenten und auch die Lebensmittelindustrie kümmern sich nicht um eure Gesundheit!“ Im Ganzen war es ein Vortrag aus dem Leben für das Leben.

Ehemalige SchülerInnen als Lehramtsstudierende zurück

Nicht nur ausgezeichnete Ausbildungsmöglichkeiten als begehrte Fachkräfte stehen den SchülerInnen der MS Bärnbach offen. Dies zeigen zwei AbsolventInnen, die im Rahmen ihres Studiums als PraktikantInnen an der Schule unterrichten.

Elena Peterka schloss die MS Bärnbach 2015 mit ausgezeichnetem Erfolg ab, maturierte 2019 am BORG Köflach und studiert nun Englisch und Italienisch: „Schon als Schülerin schätzte ich die familiäre Atmosphäre, die in der MS Bärnbach herrscht.“

Fabian Taucher beendete die MS Bärnbach 2012, maturierte ebenfalls am BORG Köflach und studiert nun Englisch und Geschichte: „Ich habe vor allem die sportliche Ausbildung sehr geschätzt.“



Elena Peterka -Absolventin der MS Bärnbach



Fabian Taucher- Absolvent der MS Bärnbach

SchülerInnen der MS Bärnbach erleben die Berufswelt hautnah

Schule soll auf die Zukunft vorbereiten! Daher liegt auf der Berufsorientierung ein großes Augenmerk. Die berufspraktischen Tage der vierten Klassen sind immer ein Highlight für die SchülerInnen.

An fünf Arbeitstagen lernen die Jugendlichen die Arbeitswelt in den verschiedensten Berufen kennen. Die Berufswelten der Floristin, des Immobilienmaklers, des Vulkaniseurs, der Volksschulpädagogin und vieler anderer Berufe waren auch in diesem Schuljahr spannende Angebote. Einen Beruf real kennenzulernen ist für die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg sehr wichtig. Daher möchte sich die MS Bärnbach auf diesem Weg bei allen Firmen bedanken, die den SchülerInnen die Möglichkeit geben, praktische Erfahrungen für die Zukunft zu sammeln.



Andre Kelo schnupperte im Betrieb von Reifenhändler Dreyer

Schachklub Bärnbach

Der Nachwuchs zeigte beeindruckende Leistungen



Tim Schernthaner U8: Österreichischer Meister im Blitzschach



David Schernthaner U18: 2. Platz im Blitzschach



Caroline Poppe U8: 3. Platz

Erfreuliche Nachrichten gibt es trotz Pandemie vom Schachklub Bärnbach

Tim Schernthaner wurde in der Klasse U8 österreichischer Meister im Blitzschach. David

Schernthaner erreichte in der U18 den 2. Platz. Und Caroline Poppe in der U8 den 3. Platz.

Malwettbewerb MS-Bärnbach



Gewinner: Julian Pirker, Klasse 2b

Die Kinder der MS Bärnbach entwarfen die Weihnachtskarte für den Bürgermeister. Auch heuer konnte für diese Grußkarte ein Weihnachtsmotiv gefunden werden. Bgm. Jochen Bocksruker war beeindruckt von den kreativen Weihnachtsbildern. Für das Siegerbild von Julian Pirker gab es einen Gutschein über € 50,00 vom Papierfachgeschäft Fraissler.

ABV-Lehrlingsgala per Livestream

Übertragung aus dem Eingangsbereich des WEZ Bärnbach



Moderator Oliver Zeisberger im Gespräch mit Bgm. Jochen Bocksruker

Am 12. November fand coronabedingt die ABV-Lehrlingsgala im Eingangsbereich des WEZ-Bärnbach über Live-Stream statt. ABV-Obfrau Sonja Hutter-Binder bringt so die Wertschätzung für zukünftige Fachkräfte zum Ausdruck.

Zu den Gästen zählten Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Lehrlingsbeauftragte und Bürgermeister der Lipizzanerheimat. Moderator Oliver Zeisberger begrüßte die Gäste und moderierte die Veranstaltung. Insgesamt wurden 61 Lehrlinge aus

dem Bezirk geehrt, sechs davon stammen aus der Gemeinde Bärnbach.

Ausgezeichnete Lehrlinge

- HOLZ-HER: 15 Lehrlinge
- Karl Wagner Elektromaschinenbau: 1 Lehrling
- Stoelzle Oberglas: 17 Lehrlinge

- Metallbau Gänswieder Metalltechnik: 1 Lehrling
 - Krenhof - A member of the Pan-kl Group: 10 Lehrlinge
 - PAYER International Technologies: 2 Lehrlinge
 - REMUS Innovation: 9 Lehrlinge
 - Keller Grundbau: 6 Lehrlinge
- Wir gratulieren recht herzlich!

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Weihnachtskurse: 3. – 8.1.2022

Jedes Alter. Alle Fächer.



LernQuadrat Voitsberg, Hauptplatz 46
Tel. 03142 – 212 91 | voitsberg@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Brauchtum und Musik

Seit 90 Jahren besteht die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach



Bezirksmusikertreffen zum 90-jährigen Jubiläum

Stolze Geschichte 1931 bis 2021: Von der Arbeitermusik- kapelle „Vorwärts“ bis zur Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach

1931 wurde die Arbeitermusik- kapelle „Vorwärts“ Bärnbach- Hochtregist gegründet. Nach spannenden und ereignisreichen Jahren wurde sie 1977 schließlich in Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach umbenannt. Seit Sommer 2021 fungiert Florian Fauland als Obmann, unterstützt von einem jungen und motivierten Vorstand. Damit ist die Gegenwart erreicht und mittlerweile sind 90 Jahre Vereinsgeschichte vergangen. Dieses Jubiläum feierte die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach im September mit einem Bezirksmusikertreffen des Musikbezirks Voitsberg. 18 regionale Blasmusikkapellen spielten dabei im Stadtpark Bärnbach auf und feierten mit den Bärnbacher MusikerInnen. Nach dem Festakt im Stadtpark zog man feierlich in die Sporthalle ein. Anschließend folgten mehrere Gästekonzerte befreundeter Kapellen, gefolgt von großartiger Unterhaltungsmusik mit „Die jungen Weststeirer“. Am drauffolgenden Sonntag durfte

man weitere Gäste begrüßen: der Musikverein Graden und der Musikverein Stainz gratulierten hier ebenfalls der jubilierenden Kapelle.

Fokus auf Jugendarbeit

Gerade in der Jugendarbeit hat sich der Verein in den letzten Jahren breiter aufgestellt. Jugendarbeit wird in den Vereinen immer wichtiger, somit darf man hier auch nicht stehen bleiben und muss mit der Zeit gehen. Um die Jugend kümmert sich seit Sommer 2021 Sharon Koschir, die vom Jugendteam tatkräftig unterstützt wird.

Breiter Aufgabenbereich

Der Aufgabenbereich der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach liegt in zwei Bereichen. Zum einen in der Bewahrung und Erhaltung der Blasmusik und Tradition und der Förderung der Musik im Allgemeinen, zum anderen in der Förderung von Jugendlichen.

Zu diesen gehören die Teilnahme an Bezirksmusikertreffen, die Teilnahme an Marschmusik- und Konzertwertungen, Adventkonzerte, Osterwunschkonzerte, öffentliche Veranstaltungen, nicht musikalische Ausflüge und vieles mehr. Info: www.stadtkapelle-baernbach.at

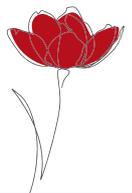


Die jungen Weststeirer spielten auf

Neue Wohnungen entstehen:

Neues Wohnprojekt in Bärnbach

Mohnfeldgasse



Baustart Frühjahr 2022

4 Doppelhaushälften und 12 Wohnungen
Lage: Zwischen Kleegasse & Ziegelwerkstraße

www.mohnfeldgasse.at

 **SADIKI BAU**

Jubiläum: 10 Jahre BKO Jugend

Eine musikalische Erfolgsgeschichte in Bärnbach.



Die Stadtgemeinde und die Musikschule unterstützen immer wieder gerne die BKO-Jugend

Das Jugendorchester der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach besteht seit 10 Jahren und mit

über 20 jungen, talentierten Musikerinnen und Musikern im Alter von 9-13 Jahren war

es erstmals möglich einen eigenständigen Konzertabend zu gestalten.

Ein fulminanter Start mit einem Medley der Rockband Queen, ein Rückblick zu der Entstehung der BKO Jugend und interessante, lustige Kurzinterviews mit den anwesenden Ehrengästen waren nur ein paar Highlights des bunten Konzertabends. Bei den schwierigeren Musikstücken haben MusikerInnen der 1. BKO Jugend Generation perfekt unterstützt. Die 1. Generation ist jetzt schon im Alter von 18-20 Jahren, sie sind bei der „großen BKO“ bereits wichtige Stützen im Verein. Zum Abschluss des gelungenen Konzertes der BKO Jugend gab es zwei Zugaben gemeinsam mit der „großen BKO“.

Die FF Bärnbach informiert

Tipps zur Brandverhütung zu Weihnachten

Weihnachten ist die Zeit der Ruhe und Besinnung - jedoch meist nicht für die Feuerwehren, denn gerade rund um die Weihnachtsfeiertage stehen sie oft im Dauereinsatz. Damit es erst gar nicht so weit kommt hier einige Sicherheitstipps um gemeinsam „brandgefährlichen Feiertagen“ vorzubeugen.

Tipps zur Brandvermeidung

- Kerzen und Wunderkerzen, ob am Christbaum oder Adventkranz, nie unbeaufsichtigt lassen
- Adventkränze und Gestecke immer auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- Abgebrannte Kerzen sofort austauschen bzw. nicht mehr anzünden
- Abstand der Flamme zu möglichen brennbaren Materialien (z. B. Vorhänge) möglichst groß halten

- Kinder und Haustiere nie mit brennenden Kerzen alleine lassen
- Christbaumständer mit einem sicheren Stand verwenden
- Zur Sicherheit immer einen Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser in der Nähe bereithalten
- Mögliche Zugluft beachten
- Vorsicht beim Ausblasen der Kerzen wegen erhöhter Brandgefahr durch Funkenflug
- Sicherheitshinweise auf Verpackungen beachten
- Heimrauchmelder können Leben retten!

Maßnahmen im Notfall:

- Ruhe bewahren und überlegt handeln sowie sofort Feuerwehrnotruf 122 wählen
- Personen und Tiere in Sicherheit bringen, Löschversuche unternehmen
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser kühlen, Rettung unter 144 verständigen

- Gefahrenbereich verlassen sowie Fenster und Türen schließen
- Nachbarn warnen sowie die Feuerwehr bei Eintreffen einweisen und informieren
- Für weitere Informationen stehen die Kameraden der Stadtfeuerwehr Bärnbach jederzeit gerne zur Verfügung.

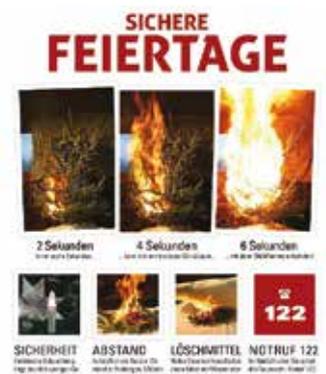
Feuerwehrball abgesagt

Die aktuelle Covid-19 Situation mit noch nicht vorhersehbaren Beschränkungen, die fehlende Planungssicherheit für eine solche Veranstaltung, sowie die Verantwortung als Einsatzorganisation unserer Gesellschaft gegenüber, führten zu dieser Entscheidung. Wir hoffen natürlich auf ein „Wiedersehen“ beim Feuerwehrball im Jahr 2023.

Ein großer Dank ergeht an alle BärnbacherInnen, die im Rahmen der Spendenaktion einen

finanziellen Beitrag an die Stadtfeuerwehr Bärnbach geleistet haben. Mit dieser Unterstützung können Gerätschaften angekauft werden, die für die Sicherheit der Bevölkerung zum Einsatz kommen. Spenden können steuerlich abgesetzt werden, indem sie das betreffende Formular ausgefüllt übermitteln an:

spenden@ff-baernbach.at



Die Tipps in der Übersicht

Das neue Bauamt stellt sich vor

Fundament für „erbauliche“ Zusammenarbeit von Bärnbach und Rosental



Fotos: Die Abbilderei

v.li.n.re.: Ing. Florian Gapp, Ing. Gottfried Unger, Doris Höller und Franziska Pinegger

Änderung beim Bauhof



Andreas Albrecher ist aufgrund seiner langjährigen Erfahrung Leiter des Bauhofes.

Am 1. Jänner 2022 nimmt die Verwaltungsgemeinschaft „Gemeindeübergreifendes Bauamt Bärnbach-Rosental an der Kainach“ ihre Tätigkeit auf.

Damit eröffnet sich die Chance über Gemeindegrenzen hinweg, im Rahmen einer gemeinsamen Abteilung, zu kooperieren.

Gesteigerte Effizienz

Der Vorteil: Bündelung von Wissen, gesteigerte Effizienz, aber auch Einsparungspotential durch gemeinsame Anschaffung und Nutzung von Software sowie die Möglichkeit neue Strukturen in der operativen

Umsetzung von Bauamtsagenden zu entwickeln. Nicht nur die rechtliche Struktur einer Verwaltungsgemeinschaft für das gemeinsame Bauamt ist neu, sondern teils auch das Team, das nunmehr für beide Kommunen tätig sein wird, wobei alle MitarbeiterInnen ihren bisherigen Dienstgeber behalten. Geleitet wird das Bauamt künftig vom derzeitigen Bauamtsleiter der Nachbargemeinde Rosental, Baumeister Ing. Gottfried Unger. Seine jahrzehntelange Erfahrung in Bauamtsagenden und sein fundiertes Wissen rund um Baurecht und Raumplanung machen ihn zur Idealbesetzung und versierten Ansprechpart-

ner für Bauwerber in beiden Gemeinden. Verstärkt wird das neue Team durch einen Neuzugang in Bärnbach: Ing. Florian Gapp, der technische Belange rund um künftige Bauprojekte wahrnehmen wird und ebenfalls über mehrjährige Erfahrung im Bauwesen verfügt.

Zwei Sachbearbeiterinnen

Komplettiert wird das gemeindeübergreifende Bauamtsteam durch die beiden Sachbearbeiterinnen Doris Höller und Franziska Pinegger, auf deren kompetente Arbeit im Bärnbacher Bauamt man bereits bisher zählen durfte.

„Unsere Riki“

Friederike Marath im Ruhestand



Kolleginnen und Kollegen bedankten sich bei Riki Marath

Die Karriere von Friederike Marath begann 2008 in der Stadtgemeinde Bärnbach. Nach Anfängen in der Registratur und im Meldeamt fand sie schlussendlich ihren Platz in der Abgabenbuchhaltung.

Riki stand nicht nur den KollegInnen stets freundlich und hilfsbereit zur Seite. Sie war selbstverständlich auch für alle Gewerbetreibenden und Kunden immer mit vollem Einsatz da. Vielen Dank für deine großartige Arbeit. Wir wünschen dir viel Glück, Ruhe und Entspannung für deinen neuen Lebensabschnitt sowie weiterhin wunderschöne Wanderungen.

Eis Salon Corso

30-jähriges Betriebsjubiläum



Bgm. Jochen Bocksrucker gratulierte zum 30-jährigen Jubiläum

Kaum wegzudenken ist der beliebte Eissalon Corso am Bärnbacher Hauptplatz. Ende September ging Ismet „Luigi“ Salija wieder in seine wohlverdiente Winterpause.

Vorab durfte Bgm. Jochen Bocksrucker dem Speiseeis-Urgestein noch zum 30-jährigen Betriebsjubiläum gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Sicherheit für Ihre Familie und Ihre Geräte

- geeignet für sensible Geräte durch AVR Regelung
- bis zu 13 Stunden Generatorleistung
- kinderleichte Bedienung

Wenn Sie sich um Ihre Familie sorgen, melden Sie sich unter notstrom@stadtwerke-koeflach.at und profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung, denn wir lassen Sie nicht alleine!

Notstromaggregat ab € 1.399,-

 **stadtwerke
köflach**



**Blackout
Vorsorge**

 **stadtwerke
köflach**



STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG : TIEFGARAGE

Stadtwerke Köflach GmbH, Stadtwerkergasse 2, 8580 Köflach ☎ 03144 3470, www.stadtwerke-koeflach.at

Gärtnerei Zwanzger: Top-Familienbetrieb

Bereits in der 3. Generation wird der Betrieb von der Familie geführt



Das Firmenareal wurde mehrmals großzügig erweitert

Bereits in der 3. Generation wird der Betrieb von einer Familie geführt und gehört zu den ältesten in Bärnbach. Simon Höller gründete im Jahre 1935 am Fuße des Heiligen Berges die Gärtnerei Höller.

Simon Höller heiratete Margarethe, geb. Rinnhofer, welche die Gärtnerei 1945 leitete, bis ihr Mann mit Kriegsende wieder heimkehrte. Die Beiden machten sich dann daran, den Betrieb nach dem Krieg wieder aufzubauen. Die Gärtnerei übernahm 1983 der Schwiegersohn Peter Zwanzger, der mit Unterstützung von Simon Höller in den Gärtnereibetrieb „hineinwuchs“ und den Beruf des Gärtners mit viel Fleiß und Engagement erlernte. Die Liebe zum Beruf und zur Gärtnerei, wie sie Simon und Grete Höller & Peter Zwanzger vorgelebt haben, setzt sich auch noch in der nächsten Generation fort. Martin Zwanzger lernte den Beruf des Gärtners an der Gartenbaufachschule in Langenlois und übernahm den Ursprungsbetrieb in der Gartengasse 13 in

Bärnbach 2007 von Vater Peter Zwanzger. Das Schicksal stellte Martin Zwanzger mit Renate Zwanzger, eine kreative und künstlerische Floristin zur Seite, die mit ihm das Unternehmen erweiterte. Seit 2008 besteht das Geschäft, Zwanzger „Garten, Flair & Bindekunst“ gegenüber dem Friedhof in Bärnbach. Beide haben sich den Meistertitel in ihrem Fach erarbeitet und beschäftigen zur Zeit 22 kreative und bestens geschulte Mitarbeiter/innen. Derzeit befinden sich drei MitarbeiterInnen in Meisterausbildung sowie 4 in Facharbeiterausbildungen. In den letzten Jahren durften sie sich über die Auszeichnung von 4 MitarbeiterInnen zu „Stars of Styria“ freuen.

Gärtnern attraktiv machen

Martin und Renate Zwanzger ist es ein Anliegen, die lange Tradition und die Vergangenheit des Betriebes spürbar zu machen. Sie sind bestrebt, das „Gärtnern“ in einem eigenen kleinen Garten wieder attraktiv zu machen, eigenes Gemüse und eigene Kräu-

ter anzubauen und uns dadurch unseren Wurzeln wieder näher zu bringen. Irene Zwanzger schrieb einst: „Das Motto, unter das sich das Wesen dieses Betriebes zusammenfassen lässt, ist Tradition und Innovation.“

Heimische Schnittblumen

Auch die naturnahe Produktion von regionalen Gemüse- und Zierpflanzen erfolgt mit grünem Gewissen und liegt Ihnen sehr am Herzen. Hierbei wird sehr auf die Schonung von Ressourcen und Energie geachtet. Ein neues Steckpferd sind zusätzlich zu den Gemüse- und Salatpflanzen - heimische Schnittblumen und Kräuter, die in Bärnbach gezogen werden. Der Erfolg dieses nunmehr seit 86 Jahren bestehenden Betriebes ergibt sich nicht nur aus dem menschlichen Geschick, dem enormen Fleiß und der Liebe zum Beruf, sondern aus einem wertschätzenden Zusammenspiel mit der Natur im Bewusstsein des Eingebundenseins in einen größeren Zusammenhang.



Naturnahe Produktion



Familie Martin und Renate Zwanzger mit dem Nachwuchs

Fotos: Die Abbilderei

Neue Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt

Seit dem 1. Advent begeistert die LED-Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt



Neue Sterne für Straßenlaternen und stehende Sterne



Auch Baumstämme sind beleuchtet

Leserbrief Weihnachtsbeleuchtung

Ich bedanke mich auf diesem Wege für die gelungene Weihnachtsbeleuchtung in Bärnbach - wer auch immer die Idee dazu hatte. (Tadel gibt es immer ge-

nug aber auch ein Dank gebührt für gelungene Arbeiten).

Eine geruhsame Adventzeit wünscht Kunigunde Schlögl

Leserbrief Sanierung der L341 in Afling

Im Namen sehr vieler Anrainer und BewohnerInnen aus Afling bedanke ich mich für die hervorragende Sanierung der Landesstraße L341 und des Gehweges.

Dieser Dank gilt allen Verantwortlichen, besonders den bauausführenden Firmen, dem Land Steiermark und unserer Stadtgemeinde! Renate Plattner

Die bereits seit Jahrzehnten in Nutzung stehende alte Weihnachtsbeleuchtung wurde ausgetauscht. Die alte Beleuchtung entsprach nicht mehr dem Stand der Technik.

Für die Umsetzung dieses Projektes, das in den nächsten Jahren noch wachsen soll, wurde die Firma KM Concept aus Heimschuh, ausgewählt. Ein Familienbetrieb mit Eigenproduktion, der uns mit seinem Konzept überzeugen konnte.

Neben zahlreichen beleuchteten Baumstämmen wurden neue Sterne für die Straßenlaternen sowie einige stehende Sterne

bzw. ein Bär montiert und aufgestellt. Nicht mehr im Einsatz sind die alten Weihnachtsüberhänger mit alten Glühbirnen, die ihre Schuldigkeit getan haben. Die neue Weihnachtsbeleuchtung ist mit modernster, energiesparender LED-Technologie ausgestattet. Eine Tatsache, die sich künftig auch in geringeren Wartungskosten niederschlagen wird und so den Haushalt der Gemeinde entlastet.

Energiekosten gespart

Neben der Energiekostensparnis war uns wichtig, dass die neue Beleuchtung optisch ansprechend und modern wirkt.

FÄHNRICH
Installation Österr.
Heizung
Sanitär
Alternativenergie
Pöbenstraße 5, 8572 Bärnbach, Tel.: +43 (0) 5142 20640
office@faehnrich-heizung.at, www.faednrich-heizung.at

**Frohe Weihnachten
und viel Glück im
Neuen Jahr**

wünscht
das Team der Firma Fährnich

Foto: www.freejale.com

Hospizverein Steiermark

Gesprächspartner schenken Zeit und tun Gutes in schweren Zeiten



Foto: Hospizverein Steiermark

„Einmal noch Sonnenblumen sehen“ – wo es möglich ist, werden letzte Wünsche erfüllt

Wenn sich das Leben dem Ende zuneigt, ist es nicht einfach, mit Emotionen und Ansprüchen umzugehen. So schwierig der Weg ist, man muss ihn nicht alleine gehen. Es gibt einfühlsame Menschen, die da sind, ein Stück des Weges mitgehen und mittragen helfen.

Die ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen des Hospizvereines Steiermark sind für Erwachsene und Kinder, deren Angehörige sowie für Menschen in Trauer da. Kostenlos! Sie sind GesprächspartnerInnen, sie begleiten, hören zu, unterstützen und schenken kostbare Zeit.

Der Hospizverein Steiermark setzt sich dafür ein, dass auch die letzte Lebensphase menschenwürdig gelebt werden kann, dass auch Sterben, Tod und Trauer zu Teilen des Lebens werden. Derzeit sind rund 830 HospizbegleiterInnen ehrenamtlich für den Hospizverein im Einsatz, auch im Bezirk Voitsberg. Sie besuchen die Menschen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Pflegeeinrichtungen.

Gutes tun für die Gesellschaft

HospizbegleiterInnen tun Gutes für die Gesellschaft, aber auch für sich selbst. Sie erzählen immer wieder: „Durch die Hospizarbeit bekommt man so vieles zurück“. Dieser „Lohn“ bestärkt die Ehrenamtlichen in ihrem „Da Sein“ für schwer kranke und sterbende Menschen und deren Familien. Sie sind da in einer Le-

bensphase, die in unserer Gesellschaft meist verdrängt wird.

Wertvolles Rüstzeug

Dabei kann jeder von uns - auch ganz plötzlich - vor so einer Situation stehen: Sei es, weil man selbst eine lebensbedrohliche Krankheit erleidet oder jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis betroffen ist. Wer dann gut gerüstet ist, kann sich und den Betroffenen professioneller begegnen und sich viel Überforderung ersparen. Das Rüstzeug dafür gibt es bei der Hospizausbildung. Diese ist auch die Basis für eine Tätigkeit als ehrenamtliche/r Hospizbegleiter/in. Wer diesen Weg nicht selbst einschlagen möchte, kann die Hospizbewegung auch durch einen Förderbeitrag oder eine Spende unterstützen. Infos: www.hospiz-stmk.at

Bundeskanzleramt

MACHT ISOLATION
LÄCHERLICH MACHEN ZWANG
DEMÜTIGUNGEN
FINANZIELLE ABHÄNGIGKEIT
ÜBERWACHUNG DROHUNGEN
KONTROLLE UNTERDRÜCKUNG
BESCHIMPFUNGEN

Gewalt *los werden

akzente

Voitsberg - Grazer Vorstadt 7
office@akzente.or.at
03142/ 930 30

Information & Beratung
für Frauen und Mädchen
vertraulich - anonym - kostenlos

Pensionistenverband Bärnbach

Kernöl, Junker und Konzertgenuss



Die drei jungen, fantastischen Tenöre mit dem Orchester in Lannach

Kürzlich veranstaltete der Pensionistenverband einen Ausflug zur Ölmühle Kiendler in Ragnitz. Einem Familienimperium, das bereits seit 325 Jahren besteht und von den drei Söhnen des Seniorchefs geführt wird. Der Betrieb umfasst mehrere Geschäftsfelder, wobei die Stromversorgung der Region und der Handel mit Elektrogeräten die längste Tradition haben.

Für die Ausflügler war eine Besichtigung der Kernölproduktion mit Führung gebucht. Empfangen wurden wir von einer Duftwolke von frisch gerösteten und gemahlene Kurbiskernen. In zwei Gruppen wurden die Gäste durch die Produktion geführt. Als sich die Ölpresse mit 300 bar auf die Kurbiskernmasse senkte, sprudelte das grüne Gold eindrucksvoll in die Auffangwanne. Selbstverständlich durfte das Kernöl auch verkostet werden. Jeder erhielt ein Stamplerl Kernöl und dazu gab es feinen Kernölaufstrich auf selbstgebackenem Brot. Dermaßen gestärkt ging die Fahrt weiter nach St. Nikolai i.S., zum Weingut Pichler-Schober, in Mitteregg. Das herrschende Kaiserwetter gestattete einen herrlichen Rundblick in die

umliegenden Weinberge bis Kitz-eck und man konnte auch den Schöckel, deutlich sehen. Die Junkerjause mundete ausgezeichnet und auch der heurige Junker war fruchtig und von hervorragender Qualität. Als Nachspeise erhielt jeder Teilnehmer noch einen kleinen Teller mit köstlichen Weintrauben. Die Nachmittagssonne lud viele zu einem kleinen Verdauungsspaziergang und „Gegendschauen“ ein. Um 18 Uhr fanden sich alle pünktlich beim Schlatzer-Bus ein und mit unserem Lieblichkeitsschöf Günther ging es sicher zurück nach Bärnbach.

Konzert in Lannach

Im Rahmen einer Tournee durch Österreich gastierte das Gerberhaus Festspielensemble in großer Besetzung mit drei jungen, fantastischen Tenören in Lannach. Geboten wurden Highlights aus der Welt des Musiktheaters. Spätestens beim „Va pensiero“ vom Gefangenenchor aus Giuseppe Verdis Oper Nabucco, war Gänsehaut und die eine oder andere Träne garantiert. Zwei Stunden Musikgenuss pur endeten in Standing Ovationen und wurden mit mehreren Zugaben belohnt. Es war schön, die uns leider noch immer begleitende,



Der „Kernölbrunnen“ sprudelt

triste Situation für ein paar Stunden vergessen zu können. Der Vorstand des PV Bärnbach muss mitteilen, dass eine Weihnachtsfeier ein weiteres Mal leider nicht

möglich ist. Wir wünschen allen unseren Freunden eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2022!



geöffnet

Sto Stoelze-Galerie

jeden 1. Sa. & So. im Monat
von 10 bis 17 Uhr

KUNSTFABRIK
LIPIZZANERHEIMAT

Hochregister Straße 3
8572 Bärnbach
+43 664 75 02 37 38

Auf die Plätze - fertig? Bewegung!

Auftaktveranstaltung zu Bärnbach bewegt Kinder und Jugendliche



Bgm. Jochen Bocksrucker



Geschicklichkeit war im Gymnastiksaal der Sporthalle Bärnbach gefragt

Am langen Tag des Sports, dem 24. September 2021, wurde das Projekt „Bärnbach in Bewegung – Bärnbach bewegt Kinder und Jugendliche“ mit einer kleinen Auftaktveranstaltung in der Sporthalle sowie im Stadtpark präsentiert.

Kindergarten-, Volksschul- und Mittelschulkinder besuchten die zahlreichen Stationen. Geplant sind neben einem Bewegungsspass auch eine intensive Vernetzung mit allen Bildungseinrichtungen sowie der Aufbau von Kooperationen mit Vereinen und lokalen und regionalen Ärztinnen, PhysiotherapeutInnen und SportwissenschaftlerInnen. Bewegung macht mit Musik noch mehr Spaß – daher wurde auch eigens ein passender Song von unserer Musikschule komponiert.

Eine Initiative, die Bgm. Jochen Bocksrucker sehr am Herzen liegt. Hoffentlich wird die Freude an

diversen Bewegungsformen und der Spaß an gemeinsame Aktivitäten (wieder-) entdeckt.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die dieses Projekt unterstützen. Andreas Albrecher, Jauk Joachim, Armin Hrsasnig, ATUS Bärnbach, HSG, Andras Jüttner, Naturfreunde Bärnbach mit Marlies Plattner und bei allen Bildungseinrichtungen.

Bärnbach gesünder machen

Am 9. Oktober stand das nächste sportliche Highlight am Programm – der „Bärnbach in Bewegung Lauf“ für die ganze Familie, der allen erfahrenen Läuferinnen und Läufern auch heuer wieder die Möglichkeit bot in den verschiedenen Disziplinen persönliche Höchstleistungen abzurufen oder aber auch gemütlich im Team die erforderlichen Strecken zu absolvieren. Gleichermäßen sollte dieser Tag vielleicht die Starthilfe für alle jene sein, die noch nicht laufen.

Dank der großartigen Sponsorenerunterstützung von zahlreichen Unternehmern, war es uns auch heuer wieder möglich, unsere TeilnehmerInnen zu verwöhnen. Auch unsere Gewinne bei der Verlosung konnten sich sehen lassen.

Dank an fogende Sponsoren:

Woche, Tourismusverband, Weststeirischer Saubermacher,

Therme Nova, Sadiki Bau, Xentis, ÖVG, Johann Raudner, ÖBAU Vogl, Stölzle Oberglas, Oliver Zupan, Pichler Markus, Koren Erdbau, Manfred Maschutzinig, Martin Lasnik, Apotheke Korsatko, AK Sport, Sparkasse Voitsberg-Köflach Bank AG, Raiffeisenbank Lipizzanerheimat, Brau Union, Spar, Elektro Schmelzer, Zweirad Bratschko, Günter Hauer, Komex, Westcom und Barbara Penz.



Im Stadtpark war Gleichgewicht notwendig



Spaß stand ganz oben bei den Aktivitäten in der Sporthalle

Die Lauf-Sponsoren von „Bärnbach in Bewegung“

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren



Bgm. Jochen Bocksrucker bedankt sich bei Karl Bratschko



Auch die Firma Lasnik hat unterstützt



Dr. Martin Korsatko und Dr. Saskia Korsatko spendeten ebenfalls



Mario Schmelzer, Elektro Schmelzer, war ebenso Sponsor

Juko Bärnbach auf Hochtouren

Zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen im Herbst



Ein JUKO-Team bei Bärnbach in Bewegung

Nach einem umfangreichen und abwechslungsreichen Ferienprogramm startete das JUKO Bärnbach mit weiteren Veranstaltungen in den Herbst.

Den Beginn machte ein Zeichenworkshop mit dem Künstler Daniel Hofer. Ziel des Workshops war es, den Jugendlichen die Grundtechniken der Kohle-

zeichnung näher zu bringen. Aufgrund des großen Zuspruchs ist ein Folgeworkshop inklusive Ausstellung angedacht. Ein fixer Bestandteil im Herbstprogramm ist der bei den Jugendlichen allseits beliebte Haustierwandertag, der uns dieses Mal mit unseren Vierbeinern über den Heiligen Berg nach Rosental und wieder zurück nach Bärnbach führte. Auch bei „Bärnbach in

Bewegung“ war das JUKO mit einem eigenen Team vertreten. „Denkbar“ - Offene Lerngruppe im JUKO Bärnbach: Jeden Donnerstag findet von 12:30 bis 15:30 eine offene Lerngruppe in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums statt. Kinder und Jugendliche können diese Zeit in der „Denkbar“ nutzen um gemeinsam ihre Hausübungen zu erledigen oder sich auf eine Schularbeit bzw. Test vorzubereiten. Unterstützt werden die TeilnehmerInnen von Betreuerinnen der ARGE flexible Hilfen Voitsberg und des Juko Bärnbachs.

Workshop Suchtprävention

Im Winter veranstaltet das JUKO Bärnbach im Rahmen eines Mädchentages einen geschlechtsspezifischen Suchtpräventionsworkshop. Neben einem Rauschbrillenparcours findet auch eine alkoholfreie Bierver-

kostung statt. Mit einer Einführung und einem Beurteilungsbogen müssen die Mädchen ihren Geruch- und Geschmackssinn testen und alkoholfreie Biere degustieren. Danach wird der Nachhauseweg nach einer Party mit einer Rauschbrille nachgestellt. Mit simulierten 0,8 Promille der Rauschbrille die Haustüre aufsperrern, Zähne putzen und die Knöpfe des Pyjamas zuzuknöpfen, soll eine Herausforderung darstellen.

In dem von der Stadtgemeinde Köflach, Stefan Waltensdorfer, den Kinderfreunden sowie dem Team des JUKO Köflach/Bärnbach konzipierten Exits geht es um die Rettung des Weihnachtsfestes. Für Jugendliche des JUKO Bärnbach gibt es einen Termin am 16.12. ab 15 Uhr. Anmeldungen unter 0650/6019999! Weitere Informationen: www.juko-baernbach.at

ATUS Sadiki Bau Bärnbach

21 Tore wurden erzielt. 25 Mal musste der Torhüter eingreifen



Neun Spieler der Jahrgänge 2002 bis 2004 feierten ihr Debüt

Wir schließen die Herbstsaison 2021/22 mit 16 Punkten aus 13 Spielen ab und haben uns für das Saisonziel „Klassenerhalt“ eine sehr gute Ausgangslage geschaffen. Fünf Siege stehen sieben Niederlagen gegenüber.

Gleich neun Spieler der Jahrgänge 2002 bis 2004 feierten bei uns ihr Debüt in der Oberliga Mitte und waren über die ganze Hinrunde weg Bestandteil unserer Kampfmannschaft. In fast jedem Spiel komplettierten zumindest fünf junge Spieler die Startelf.

Beste interne Torschützen in der Hinrunde sind Florian Rabitsch und Kapitän Christoph Nemetz, jeweils mit fünf Toren. Topassiggeber ist Sebastian Weissenberger mit fünf Torvorlagen. Johannes Hölfont war Fixpunkt der Mannschaft – er verpasste keine einzige Minute, trotz zahlreicher Blessuren! 21 Tore erzielten unsere Jungs, 25x musste unser Torhüter hinter sich greifen. Dabei gelang es uns leider nie zu-Null zu spielen. Im Gegenzug wurden (zu) viele hochkarätige Chancen vergeben. Hier ist sehr viel Luft nach oben und wir werden mit mehr Erfahrung es auch lernen effizienter zu sein. Mit 4:1

feierten wir zu Hause gegen den SV Straß den höchsten Sieg, mit 1:4 auswärts gegen SV Pachern beklagten wir die höchste Niederlage. Zum Tabellenletzten SV Gleinstätten (3 Pkt./13 Sp.) trennen uns 13 Pkt., zum Vorletzten SV Pachern (8 Pkt./13 Sp.) 8 Pkt. und zum Tabellen-4. TuS Rein (21 Pkt./13 Sp.) fehlen uns lediglich 5 Pkt.

Im Frühjahr wird mit Lukas Starchl ein arrivierter Spieler von seinem Auslandssemester in Frankreich zurückkehren und unsere Truppe verstärken. Ansonsten wird der Kader unverändert bleiben.

Bürgermeisterwandertag

Ausgezeichnetes Wetter und viele begeisterte TeilnehmerInnen



Bgm. Jochen Bocksruker begrüßt die TeilnehmerInnen



Bgm. Jochen Bocksruker mit gut gelaunten Wanderern

Ein traumhafter Bürgermeister-Wandertag fand bei herrlichen Herbstwetter statt.

Herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen. Besonderer Dank an die FF Bärnbach, die Natur-

freunde Bärnbach und an die MitarbeiterInnen vom Bau- und Wirtschaftshof für die Mithilfe

bei der Organisation, die Ausgabe der Verpflegung und die Betreuung der Labestationen.

MATEJ EVANČEK - Pro Freestyle Skier
World Junior Champion and Youth Olympic Champion

Wo der Flow kein Ende kennt



Vivo Y52 5G
€ 0,-

Core
Unlimitierte Minuten und SMS.

Datenvolumen
25 GB

davon 25 GB in der EU
max. 100 MBIT/S Down-
und 20 MBIT/S Upload

~~€ 21,90~~
€ 19,90
im Monat

Mehr unter redbullmobile.at

Mobile-Service-Pauschale: € 29,90/Jahr.
Aktivierungsentgelt: € 45,90. Sozialmediaverknüpfung: € 3,21. Mobiltelefon. Beworbenen Gerätepreis bei Neuaktivierung des bevorzogenen Tarifs und 24 Monatsbindung. Angegebene Geschwindigkeiten stellen die technisch freigeschalteten Höchstgeschwindigkeiten am Funknetz dar. Tatsächliche Geschwindigkeiten können variieren. Angebot gültig bis 31.12.2021. Aktion vorrätig. Daten für Social Media & Chat. S. 104. Bei ausgewählten Partneranbietern. Bestätigt nutzbar bis 01.02.2023. Details auf www.redbullmobile.at

Red Bull MOBILE

HANDY & MORE

AM OBEREN STADTTOR IN VOITSBERG

8570 Voitsberg, Hauptplatz 16 • Tel. (03142) 27489 • voitsberg@handyandmore.at • www.handyandmore.at



Freie Wohnungen in Bärnbach

Wagenredersiedlung 7 88 m² EUR 742,-

EG: Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Küche, Wohnzimmer
1. OG: Bad, 3 Zimmer

Wagenredersiedlung 5 85 m² EUR 673,-

EG: Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Küche, Wohnzimmer
1. OG: Bad, 2 Zimmer

Wagenredersiedlung 9 80 m² EUR 675,-

EG: Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Küche, Wohnzimmer
1. OG: Bad, 2 Zimmer



Marco Kollmützer
0664/62 17 389



Thomas Groiß
0676/31 52 173



Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ...

www.sgk.at

U11 der HSG- Bärnbach wird 3.

Für die kleinen Löwen glänzt Bronze wie Gold



Das erfolgreiche Team der U11 hat tapfer gekämpft

Nach einem unglaublich aufregenden und erfolgreichen ersten Tag bei den U11 ÖMS in Krems stand man am Finaltag im Halbfinale der SG Krems/Langenlois gegenüber.

Wie die Löwen kämpften die HSG Youngsters um den Einzug ins

Finale, wurden am Ende aber nicht belohnt. Nach einer knappen 22:21 Niederlage musste man sich mit dem kleinen Finale, und zwar dem Spiel um Platz 3 zufriedengeben. Dort traf man erneut auf den HC Mödling, die ihr Halbfinalspiel gegen die Union WestWien verloren hatten.



Urkunden bezeugen Leistung

Man merkte den Burschen das kräftezerrende Halbfinale an und so dauerte es bis die Jungs ins Spiel kamen. Zur Halbzeit aber hatte man erneut für klare Verhältnisse gesorgt und gewinnt am Ende verdient mit 21:19 und bejubelt den dritten Platz bei der ÖMS in Krems.

Österreichweit vorne dabei

Nach zwei tollen Turniertagen ging es voller Stolz zurück in die Steiermark und man bereitet sich nun weiter auf die kommenden Aufgaben vor. Es war auch ein Beweis dafür, dass man in den untersten Jahrgängen mit den besten Jugendmannschaften Österreichs durchaus mithalten kann. Danach wird es auf Grund der nicht mehr vergleichbaren Infrastruktur und der zu geringen Geburtenrate in den einzelnen Jahrgängen gegenüber größeren Ballungsräumen fast unmöglich, mit diesen Spitzenteams auf Augenhöhe zu bleiben.

Großes Lob

Ein großes Lob an unsere Youngsters und die Trainer, die ein tolles Turnier und ihr Talent gezeigt haben.

Geocaching Workshop mit Jugendlichen



Workshop mit Jugendlichen im JUKO Bärnbach

Schnitzeljagd durch Bärnbach. Die Stadtgemeinde Bärnbach ist gerade dabei im Rahmen des Projektes „Bärnbach in Bewegung – Bärnbach bewegt Kinder und Jugendliche“ eine eigene Geocaching App zu entwickeln.

Diese moderne Schnitzeljagd quer durch Bärnbach, mit Rätseln und Quizfragen zu Gesundheitsthemen, soll zu gemeinsamer Bewegung im Freien motivieren. Nebenbei soll auch auf spielerische und lustvolle Art, ein wenig Gesundheitswissen vermittelt werden. Wesentlich dabei ist, von Anfang



Interessante Plätze und Orte wurden festgelegt

an die zukünftigen Nutzer und Nutzerinnen, spricht die Jugendlichen selbst, an der Entwicklung zu beteiligen. Daher fand am 08.11. ein erster Workshop mit sechs Jugendlichen im JUKO Bärnbach statt. Im Rahmen des Workshops wurde mit den Jugendlichen erörtert, was eine spannende „Schnitzeljagd“ aus-

macht, welche Plätze und Orte in Bärnbach für Jugendliche interessant und welche Gesundheitsthemen wichtig sind.

Styria Vitalis unterstützt

Unterstützt wird Bärnbach bei diesem Projektvorhaben von Styria vitalis im Rahmen der Gesunden Gemeinde.

Gesunde Gemeinde

Psychische Gesundheit



Oft fehlen Worte, um psychische Probleme auszudrücken

Gute Zeiten, schlechte Zeiten
Warum wir darüber reden sollten? Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, egal, ob arm oder reich: Wir alle können krank werden. Wir können Fieber bekommen, uns den Fuß brechen, eine Krise erleben und psychisch erkranken.

Wir sind nicht jeden Tag zufrieden und sorgenfrei. Das ist normal. Doch was, wenn die Probleme zu groß werden? Psychische Erkrankungen wie beispielsweise Depressionen, Schlafstörungen oder Burnout sind längst keine Randerscheinung mehr. Eine Studie zeigt das Ausmaß. Mehr als ein Drittel der Menschen in Österreich waren oder sind aktuell von einer psychischen Erkrankung betroffen. Um das zu verdeutlichen: In ei-

ner Gemeinde mit 3.000 EinwohnerInnen gibt es mehr als 1.000 BürgerInnen, die davon betroffen sind. Die Corona-Pandemie hat diese Situation noch weiter verschärft. Und trotzdem: Über ein psychisches Problem zu sprechen, ist für viele von uns noch immer tabu.

Jeder/Jede Dritte schweigt

Jede/r dritte Betroffene verschweigt seine Krankheit sogar engsten Vertrauten gegenüber. Noch viel schwieriger wird es, am Arbeitsplatz darüber zu reden. Fachleute sind sich einig: Es ist wichtig, psychische Probleme ernst zu nehmen, darüber zu informieren und Hilfsangebote bekannt zu machen. Und für Betroffene ist es wichtig, darüber zu sprechen und sich Hilfe zu holen. Denn Krisen müssen wir nicht alleine bewältigen.

Gerlinde Malli
Styria vitalis Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at



Liebe Leserin, lieber Leser, Styria vitalis setzt sich seit mehr als 30 Jahren gemeinsam mit Gesunden Gemeinden für das Wohlbefinden der Menschen in der Steiermark ein. Heute gilt es mehr denn je, den Blick für die seelische Gesundheit zu schärfen. Denn eines ist klar: Jeder von uns kann in eine Krise schlittern. Wir bieten Ihnen Fakten, geben Ihnen Tipps und informieren Sie über Angebote in der Steiermark.



Wir sind auch ein SEAT und SKODA Servicebetrieb!



Wir bieten Ihnen umfassende Leistungen, damit Sie rundum sorglos und sicher auf den Straßen unterwegs sind.

Das Autohaus Mürzl steht für...

...erstklassige Servicequalität durchgeführt von bestens ausgebildeten Spezialisten - inklusive freundlicher und kompetenter Beratung.

Die Vorteile:

- ✔ Erfahrene Techniker und neueste technische Ausrüstung für beste Qualität
- ✔ Original Teile und Zubehör zu Ihrer Sicherheit
- ✔ Preiswerte Reparaturpakete und Clever Repair für den Werterhalt Ihres Autos
- ✔ Mobilitätsgarantie mit Notruf für Hilfe rund um die Uhr in ganz Europa
- ✔ Schnellservice, das Zeit spart
- ✔ Abhol- und Bringservice

Bärnbach, Hauptstraße 5
03142 / 625 49
www.muerzl.at

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Gesamtpaket zu guten Preisen!

Ihre Markenwerkstätte


Service


Audi Service


SEAT Service


SKODA Service


Nutzfahrzeuge Service

Kunstfabrik Lipizzanerheimat

Pforten für Meisterwerke von KünstlerInnen geöffnet



Keramik von Elisabeth Raunig



Bild von Margit Gschanes



Werk von Peter Zoppoth

Die Ausstellung in der Kunstfabrik Lipizzanerheimat startete in die nächste Runde. Die Meisterwerke der KünstlerInnen Elisabeth Raunig, Peter Zoppoth und Margit Gschanes konnten im November und Dezember besichtigt werden.

Franz Weiß

Kunstmappe und Katalog

Heuer wäre der weithin bekannte Maler und Bildhauer Franz Weiß hundert Jahre alt geworden.

Anlässlich dieses Jubiläums wurden eine Kunstmappe und ein Katalog, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Voitsberg und der Gemeinde Geistthal-Södingberg, herausgegeben. Die Kunstmappe und der Katalog können unter anderem in der Stadtgemeinde Bärnbach/Bürgerservice käuflich erworben werden und eignen sich als perfekte Weihnachtsgeschenke.



Kunstmappe von Franz Weiß

HJ Findeis & Band

„I am from Austria“



HJ Findeis & Band begeisterten mit „I am from Austria“ am 23. Oktober im Volkshaus Bärnbach.

DRUCKEREI **MOSER**

Als lokale Druckerei zeichnen wir uns durch unser vielfältiges Angebot, einen flexiblen Service, sowie unsere Nähe zum Kunden aus.

Ihre Druckerei
aus der
Lipizzanerheimat

Maltesergasse 8 • 8570 Voitsberg • Tel: +43 3142/28 5 52
www.moserdruck.at • office@moserdruck.at

Herbstl'n am Telepark-Platz

Gut besuchte Veranstaltung zum Erntedankfest



Mit der Segnung der Erntekrone beim Seniorenheim und der festlichen Prozession zur Kirche nahm das traditionelle „Herbstl'n“ am Telepark-Platz in Bärnbach seinen Auftakt



STOELZLE OBERGLAS

BEGEISTERT VON GLAS?

WIR STELLEN EIN (M/W/D):

- > Data Engineer
- > Controller
- > Mitarbeiter Sortierung
- > Maschinist Produktion Heißes Ende
- > Facharbeiter Mechatronik oder Metalltechnik
- > Facharbeiter Elektrotechnik
- > Facharbeiter Metall Produktionsschlosserei
- > Technische Lehrlinge
(Metall-, Elektrotechnik, Mechatronik)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ansprechpartnerin: Mag. Eva Kogel Franz

Fabrikstraße 11, 8580 Köflach

Tel.: 03144 / 706, E-Mail: bewerbung@stoelzle.com

ONLINE
JOB-PORTAL



Starker Kabarett-Reigen

Veranstaltungen waren bis auf den letzten Platz ausgebucht

Nach der coronabedingten Zwangspause lud Kultur- und Sportstadtrat Andreas Albrecher wieder zum Kabarettreigen nach Bärnbach.

Den Anfang machte Martin Frank am 29. September im Volkshaus Bärnbach, der mit seinem Programm „Einer für alle - Alle für keinen“ das zahlreich erschiene-

ne Publikum begeisterte.

Eva Maria Marold

Die bekannte Kabarettistin, Schauspielerin, Hausfrau, Sängerin, Autorin und Moderatorin Eva Maria Marold folgte am 14. Oktober. Auf ihre humorvolle Art nahm die gebürtige Eisenstädterin menschliche Verhaltensmuster unter die Lupe und versuchte

herauszufinden, warum Leute so schnell bereit sind, immer dem, der am lautesten schreit, Recht zu geben.

Viktor Gernot

Der nächste Höhepunkt und nach zahlreichen Terminverschiebungen stand Viktor Gernot endlich am 19. Oktober in der Sporthalle Bärnbach mit seinem

Programm „Nicht wahr?“ auf der Bühne.

Alex Kristan

Den Abschluss bildete Alex Kristan am 4. November 2021 in der Sporthalle Bärnbach. Der Kabarettist zeigte auf, wie ein kleiner Strafzettel fürs Falschparken zum Ursprung des großen Aufstands wurde.



Stadtrat Andreas Albrecher, Martin Frank, Bgm. Jochen Bocksruker



Bildmitte: Vizebürgermeisterin Helene Maier und Eva Maria Marold



Viktor Gernot, 2. Vizebgm. MMag. Karin Buchgraber, Bgm. Jochen Bocksruker, Stadtrat Andreas Albrecher



Finanzreferent Josef Schüler, Alex Kristan, Stadtrat Andreas Albrecher

Kapelle Kager

CD-Präsentation & Volksmusikabend

Im Volkshaus Bärnbach fand am 15. Oktober die Präsentation der neuen CD der Kapelle Kager statt.

Der Abend wurde vom Steirischen Volksliedwerk in Kooperation mit der Stadtgemeinde Bärnbach veranstaltet und stand ganz im Zeichen (west-)steirischer Volksmusik.

Es moderierte Bernd Prettenthaler, mit dabei waren Eva Maria Hois mit wissenschaftlichen Kurzvorträgen, der Lipizzaner Heimatklang, Weststeirisch Z'sammg'würfelt, der Innerberger Dreigesang und die Volksliedwerk-Kapelle. Der Tonträger erscheint in der Reihe „Steirische Tonspuren“, herausgegeben vom Steirischen Volksliedwerk.



CDs um Euro 15,- gibt es im Bürgerservice der Stadt Bärnbach



Die CD enthält 26 Titel



Bernd Prettenthaler moderierte

Wahre Werte

GRESSL
Hauptplatz • Köflach

Ehrungen von BärnbacherInnen

Die Stadt Bärnbach mit Bgm. Jochen Bocksrucker gratuliert den JubilarInnen herzlich.

GEBURTSTAGE

80 Jahre

Edith Lind, 80
Alois Spirk, 80
Horst Heinz Bregar, 80
Irmgard Berta Sturm, 80
Paul Ofner, 80
Anna Steinborn, 80
Franz Vötsch, 80
Mathilde Grabmayr, 80
Stefanie Hatzl, 80
Alois Hirtl, 80
Hans Schlatzer, 80
Karl Glaser, 80
Peter Krammer, 80
Christine Böhmer, 80
Erika Kargl, 80



85 Jahre

Erna Galler, 85
Rosa Maria Mürzl, 85
Hermine Stroißnig, 85
Erna Viktoria Kollegger, 85
David Fraißler, 85

90 Jahre

Dorothea Schertek, 90
Karl Anton Hösele, 90
Maria Brandl, 90
Berta Tippler, 90

91 Jahre

Konrad Bergmann, 91
Elsa Pretenthaler, 91
Franz Penz, 91

92 Jahre

Karl Strablegg, 92
Paula Brandl, 92

93 Jahre

Josef Roll, 93
Ing. Alois Kogler, 93

HOCHZEITEN

Goldene Hochzeit

Siegfried und Berta Hedwig Holler
Franz und Maria Vötsch
August und Christine Murg

Diamantene Hochzeit

0
Willibald und Rosemarie Guschnegg
Harald und Edith Lind



Gedenken an die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege in Bärnbach sowie in Piber des ÖKB OV Piber-Bärnbach



Foto: Wolfgang Fandl

v.li.n.re.: OV Obmann Alois Sorger, Bgm Mag. Helmut Linhart (Köflach), Wolfgang Dokter, Alexander Kollmann, Franz Fuchsbichler sen., Bgm. Jochen Bocksrucker und Finanzstadtrat Josef Schüller (Bärnbach)

Anlässlich der Totengedenkfeier am Kriegerdenkmal in Piber konnte der Ortsverein Piber-Bärnbach seine neuen Schärpen präsentieren.

Ein Dankeschön geht an unsere Kommunalpolitiker der Stadtgemeinde Köflach und Stadtgemeinde Bärnbach. Beide Städte

entsandten Ehrengäste, die der Übergabe beiwohnten. Mit ihrer großzügigen Unterstützung konnten die neuen Schärpen für die Fahnenoffiziere und Marketenderinnen angeschafft werden. Am Sonntag, 31. Oktober sowie am 7. November hielt der Ortsverein Piber-Bärnbach des Österreichischen Kameradschaftsbundes die „Heldenehrung“



Feierliche Heldenehrung in Bärnbach. Bei dieser Gelegenheit wurden die neuen Schärpen präsentiert

– das Gedenken an die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege, in Bärnbach sowie in Piber ab. Die Zeremonie fand in feierlichem Rahmen statt.

Bei dieser Gelegenheit wurden der Öffentlichkeit auch die neu angeschaffenen Schärpen präsentiert.

Babies, Babies, Babies...

„Unsere Bärnbacher Stars im Strampler“



ANTONIA MARIA GREINIX
Geboren am 17. 8. 2021 in Graz-Ragnitz
Gewicht: 3200 Gramm
Größe: 54 Zentimeter
Eltern: Ute Greinix und Wolfgang Huber



ELISA MARIE RUMPF
Geboren am 10. 10. 2021
Gewicht: 3855 Gramm
Größe: 52 Zentimeter
Eltern: Ulrike und Markus Rumpf



JUNA SELIC
Geboren am 27.10.2021
Gewicht: 2995 Gramm
Größe: 48 Zentimeter
Eltern: Bianca und Thomas Selitsch
Bruder: Maximus



ELENOR WAGNER
Geboren am 12. 11. 2021
Gewicht: 3150 Gramm
Größe: 51 Zentimeter
Eltern:
Elisabeth Wagner und Lukas Rumpf



**Wir wünschen den Familien alles Gute,
viel Glück, Freude und Gesundheit!**

Gerne veröffentlichen wir auch ein Foto Ihres Babys in unserer Stadtzeitung. Senden Sie uns ein Foto in Druckauflösung mit folgenden Daten: Vorname, Geburtstag, Gewicht, Größe, Namen der Eltern, Wohnort und Fotokennung (wer das Foto gemacht hat) an: manuela.reiter@baernbach.gv.at



Autohaus Fripertinger

Pionier unter den Autohäusern feiert 100-jähriges Bestehen



Bgm. Jochen Bocksruker gratulierte GF Mag.^a Barbara Fripertinger zum Firmenjubiläum



Das Traditionsunternehmen ist für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet

Nach dem Umbau erstrahlt das Autohaus Fripertinger in neuem Glanz.

Durch den Zukauf des ehemaligen Much-Geländes wurden die bestehende Verkaufs- und Serviceflächen eindrucksvoll vergrößert. Das Herzstück der Expansion ist der offene

und hohe Schauraum mit zahlreichen Glaselementen. Der Betrieb mit 50 Beschäftigten setzt verstärkt auf E-Mobilität.

Bgm. Jochen Bocksruker gratulierte dem gesamten Team um Mag.^a Barbara Fripertinger zum Jubiläum des im Jahr 1921 gegründeten Unternehmens.

Neuer Traktor für den Bauhof



Markus Pichler, Manfred Grabler, Andreas Albrecher

Im September wurde die Anschaffung eines neuen Traktors mit Schneepflug und Salzstreuer im Stadtrat beschlossen.

Damit können die Kosten für Fremdleistungen nachhaltig reduziert und der laufende Haushalt der Gemeinde entlastet werden. Mittlerweile konnte das neue Arbeitsgerät in Empfang genommen werden. Das Fahrzeug der Marke New Holland der heimischen Firma Markus Pichler, Bau- und Landmaschinenteknik, steht ab sofort für den Winterdienst zur Verfügung.

Wir wünschen dem Fahrer, Manfred Grabler, eine unfallfreie und gute Fahrt.

Mario ELEKTRO SCHMELZER
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
E-MAIL office@elektro-schmelzer.at

Verkauf, Reparaturen
Radio, Fernsehen
Gebäudesystemtechnik
EIB (KNX) - instabus
Installationen, Blitzschutz
Satellitenfernsehen
Industriesteuerung
SPS - RPS Steuerungen
Bärnbacher Kabel-TV

Schneeräumung ist Pflicht

Auch Privatpersonen müssen die Gehsteige von Schnee räumen!

Des einen Freud des anderen Leid. Gemeint ist die weiße kalte Pracht, welche zu einladenden Spaziergängen einlädt. Fußmärsche, welche aber auch auf Gehsteigen zu Abenteuerreisen werden können, wenn Grundeigentümer und Hauswarte es versäumen Gehwege von Schnee und Eis zu befreien. Denn im Ortsgebiet sind sie verpflichtet von 6 bis 22 Uhr Gehsteige samt den dazugehörigen Stiegenanlagen von Schnee zu räumen und bei Glatteis zu streuen. Grundbesitzer können zur Verantwortung gezogen werden, wenn Fußgänger vor Ihrem Haus am Gehsteig ausrutschen und sich verletzen.

- Die Pflicht zur Schneeräumung gilt nicht nur, wenn der Gehsteig direkt vor der Haustür liegt: Ist die nächstgelegene Gehsteigkante weniger als drei Meter vom Grundstück entfernt, muss ebenfalls geräumt und gestreut werden. Sobald der Gehsteig weiter weg liegt, ist die Räumung Sache des Straßenerhalters, meist der Gemeinde.
- Der Schnee vom eigenen Grundstück darf

nicht auf die Fahrbahn oder den Nachbargrund geschaufelt werden.

- Ist kein Gehsteig vorhanden, muss 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee- und eisfrei gehalten werden.
- Die Verpflichtung, den Gehsteig zu räumen, besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht.
- Nur Eigentümer unbebauter land- und forstwirtschaftlich genutzter Liegenschaften sind von der Pflicht zur Gehsteigräumung befreit. Dann ist die Räumung und Streuung Sache des Straßenhalters.
- Wenn es besonders stark schneit oder dauernder Eisregen niedergeht, darf man nicht erwarten, dass der Hauseigentümer ständig den Gehsteig eisfrei hält. Der Oberste Gerichtshof spricht im Zusammenhang mit der „Zumutbarkeit“ davon, dass die Anforderungen an die Anrainer bezüglich ihrer Streupflicht nicht überspannt werden dürfen: So ist bei andauerndem starkem Schneefall oder sich ständig erneuerndem Glatteis eine ununterbrochene Schneeräumung und Streuung nicht zumutbar. Der Gehsteig muss

auch nicht dauernd dahingehend beobachtet werden, ob sich Glatteis bildet, es muss auch nicht vorbeugend gestreut werden.

Eine Streuung in kurzen Intervallen ist aber zumutbar, außer sie ist wegen des starken Schneefalls ohnehin zwecklos.

- Weiters weisen wir darauf hin, dass kein Schnee auf die Gemeindestraßen geschoben werden darf.

Sträucher von Schneelast befreien

Es wird höflich darum ersucht, Bäume, Sträucher, Hecken u. dgl., welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, von der drückenden Schneelast zu befreien, auszuästen oder zu entfernen. Übrigens: Die Pflicht, den Gehsteig sauber zu halten, gilt nicht nur im Winter: In der schnee- und eisfreien Zeit müssen auch rutschige Obstschalen, Laub und „Hundstrümmer!“ weggeräumt werden.

Für ihren Einsatz, um eine saubere und sichere Umwelt in Bärnbach zu bewahren, bedankt sich die Stadtgemeinde bei allen Bärnbacher Bürgerinnen und Bürgern.

Gehsteigabsenkung im Bereich des Friedhofs



Stadtrat Andreas Albrecher, Günther Hösel, Fritz Muhri, Gernot Hackl, Bgm. Jochen Bocksrucker

Auf Anfrage des ÖZIV Voitsberg wurde ein Schutzweg in der Nähe des Friedhofs barrierefrei gemacht. Eine nahtlose Überquerung der Straße wurde somit für Rollstuhlfahrer und für Eltern mit Kinderwägen geschaffen.

„Es ist uns ein Anliegen, wichtige Zugänge und Straßenübergänge für Menschen mit Einschränkungen gut begeh- und befahrbar zu machen“, sagte Bgm. Jochen Bocksrucker. Der ÖZIV Voitsberg mit Obmann Fritz Muhri und Stellvertreter Gernot Hackl bedankte sich auch bei Stadtrat Andreas Albrecher, der sich sehr für die Barrierefreiheit in Bärnbach einsetzt.

Im Seniorenwohnheim in Bärnbach konnte ein elektrischer Türöffner von außen mit Schlüssel installiert werden. Hier hatte der ÖZIV ebenfalls die Anregung dafür gegeben.

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Blut spenden dauert nur eine halbe Stunde

#blutverbindet

FAMILIE VERBINDET. BLUTSPENDEN AUCH.



Wer Blut spendet, hilft einem Menschen in Not

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.

Jedes Jahr verletzen sich alleine in der Steiermark fast 8.000 Menschen im Straßenverkehr, mehr als 1.000 davon schwer. Viele von ihnen benötigen dann vor allem eines – Blut und das schnell. Doch nicht nur Unfallopfer aus dem Straßenverkehr sind auf lebensrettende Blutspenden angewiesen. Wann immer Blut fließt, muss es ersetzt werden. Zu einem

kleinen Anteil schafft dies unser Organismus selbst. Wird der Blutverlust jedoch zu hoch, droht das System in unserem Körper zu kollabieren und wir benötigen Hilfe von außen. Eine einzige komplizierte Operation kann bis zu 40 Blutkonserven erfordern! Bedenkt man, dass eine Blutkonserve 450 Milliliter des lebenswichtigen Sauerstoffträgers enthält, wird schnell deutlich, wie unerlässlich Blutspenden ist.

Direkte Hilfe von Mensch zu Mensch

Doch nicht nur für riskante Behandlungen sind Blutkonserven unerlässlich. Denn: Auch bei jedem noch so kleinen chirurgischen

Eingriff werden zur Sicherheit des Patienten Blutspenden bereitgestellt und auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutspenden undenkbar. Blut ist ein unentbehrliches Medikament, das in keinem Fall künstlich erzeugt werden kann. Wer Blut braucht, der benötigt das Blut eines anderen Menschen. Wer Blut spendet, der hilft direkt und unmittelbar einem Menschen in Not. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteam des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann.

Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit? Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: www.blut.at

Blutspendetermine

Freitag, 17.12. 2021

Köflach Franz-Zwanzger-Volksheim

Alter Rathausplatz 2, 8580

10:00 - 13:00 & 14:00 - 19:00 Uhr

Montag, 20.12. 2021 Bärnbach Volkshaus

Schulgasse 1, 8572 15:00 - 19:00 Uhr



Vomobil



LIPIZZANERHEIMAT

Einfach überall ankommen.



Fahrtenbestellung
0123 500 44 11



Hol dir gleich die ISTmobil App

Jetzt **mobilCard** bestellen und € 3,- Startbonus sichern!

Die mobilCard Startbonus-Aktion ist bis auf Widerruf gültig. Die Bestätigung ist abzugeben.



Wieviel kostet eine Vomobil-Fahrt?

Je mehr Personen im Fahrzeug sitzen, desto günstiger wird die Fahrt pro Person. Preise gelten pro Person.

Distanz	1 Pers.	2 - 3 Pers.	ab 4 Pers.
≤ 5 km	3,00 €	2,00 €	1,00 €
≤ 7,5 km	5,00 €	3,00 €	2,00 €
≤ 10 km	7,00 €	5,00 €	3,00 €
≤ 15 km	9,00 €	7,00 €	5,00 €
> 15 km*	1,10 €/km	0,80 €/km	0,50 €/km

*Für Fahrten ab 15.001 km sind pro angebrochenem Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke die jeweils angegebenen Kilometersätze zu bezahlen. Fahrten innerhalb der Heimatgemeinde sind mit der persönlichen mobilCard immer günstiger (max. 2. Tarifintervall).

Wie funktioniert Vomobil?



Fahrt buchen
Hotline | Online | App



Zeit & Ort vereinbaren



günstig ans Ziel kommen

Wann kann ich mit Vomobil fahren?



Montag bis Freitag: 7 bis 19 Uhr

Samstag: 8 bis 12 Uhr

Die Fahrtvermittlung erfolgt unabhängig der Bestellzeit innerhalb von 60 Minuten ab gewünschter Abfahrtszeit, wenn keine zumutbare ÖV-Verbindung (Bus & Bahn) vorhanden ist. Buche deine Fahrt bitte immer rechtzeitig. Kein Betrieb an Sonn- und Feiertagen!



Egal ob zum Bus oder zur Bahn, Vomobil bringt dich verlässlich zu den Öffis!

mit
Vomobil Lipizzanerheimat!



Ob zur Apotheke oder zum Arzt, der nächste Vomobil-Haltepunkt ist gleich ums Eck!

Mit Vomobil kommst du zu deinem Lieblingscafé!



Mit deinem Vomobil kommst du sicher und günstig zu deinem Lehrplatz! Auch im Winter!



Dank Vomobil steht dem Familienausflug nichts mehr im Wege!

Noch mehr Vorteile mit der kostenlosen mobilCard!

Registrierte dich bei ISTmobil, werde mobilCard Kunde und nutze zusätzliche kostenlose Leistungen!

- Service Hausabholung
- Dauerfahrtaufträge
- Tarifvergünstigungen
- Bargeldlose Bezahlung

Wo finde ich alle Infos zu Vomobil?

Beim ISTmobil KundInnenservice!



0123 500 44 99

Mo bis Do: 8 bis 16 Uhr | Fr: 8 bis 13 Uhr



kundenservice@ISTmobil.at



www.ISTmobil.at



Eine Information von:
ISTmobil GmbH,
Betreiber von Vomobil Lipizzanerheimat
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz
Mail: kundenservice@ISTmobil.at
Web: www.ISTmobil.at
Stand: Juni 2021

Vomobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regionalsmitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.



Steirischer Zentralraum



EDV-Doktor geht in Ruhestand

Der Verein hat seine freiwillige Auflösung beschlossen



Das EDV-Doktor Team: Christoph Jocham, Sebastian Kahmann, Lukas Gspurning

Nach fünf erfolgreichen und herausfordernden Jahren möchten wir hiermit bekannt geben, dass in der letzten Mitgliederversammlung einstimmig die freiwillige Auflösung unseres Vereins mit Jahresende beschlossen wurde.

Gleichzeitig möchten wir den Anlass nutzen, um uns für das in den vergangenen Jahren entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Gerade in diesen sehr herausfordernden Zeiten ist es unserer Ansicht nach wichtig, jenen zu helfen, die diese Krise nicht allein bewältigen können, weil sie bspw. an einer schweren

Krankheit leiden. Aus diesem Grund möchten wir das im Verein angesparte Geld einem wohlthätigen Zweck zukommen lassen und spenden dieses an die Steirische Kinderkrebshilfe.

Wir möchten Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2022 wünschen. Darüber hinaus ersuchen wir höflich, uns nicht mehr auf den gewohnten Wegen zu kontaktieren.

GRÜNSCHNITT- ENTSORGUNG

Bilanz vom 18. – 22. Oktober

153 Anmeldungen
für Grünschnittentsorgung
4 Anmeldungen
für Häckselaktion
(Eigengebrauch)
Insgesamt: 157

Breitband in der Gemeinde weiter ausgebaut

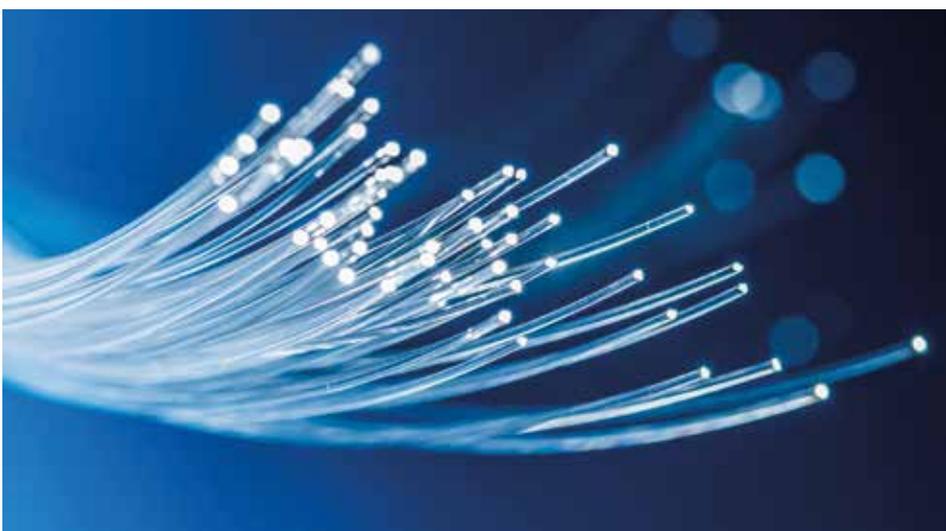


Foto: 123rf.com

Glasfaser-Internet für Volksschule, Mittelschule, Kindergarten und Kinderkrippe

Ausbau des Glasfasernetzes für Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen gesichert.

Im Mai 2021 hat die Stadtgemeinde Bärnbach vier Anträge bei der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) im Rahmen des

Förderprogramms „Breitband Austria 2020 Connect“ eingereicht, welches sich unter anderem an Pflichtschulen und andere öffentliche Bildungseinrichtungen richtet. Gefördert wird die erstmalige Anbindung mit Glasfaser. Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen werden mit bis zu 90% gefördert.

90 Prozent Förderung

Im November 2021 vom Bundesministerium die positive Entscheidung, dass der Glasfasereanschluss der Volksschule und Mittelschule Bärnbach, sowie des Kindergartens und der Kinderkrippe gefördert werden. Bei insgesamt rund Euro 107.000,- Gesamtkosten liegt der Fördersatz bei 90 Prozent. Projektdauer ist ein Jahr. Operativer Partner im Projekt ist mit Elektro Schmelzer ein ortsansässiges Unternehmen. Mit Abschluss der Arbeiten, die demnächst gestartet werden, wird ein weiterer Schritt für unsere Jugend in punkto Digitalisierung gesetzt.

Spielplatz ist keine Hundewiese

Hunde bitte nicht frei laufen lassen



Foto: 123rf.com

Hunde bei Spaziergängen bitte an der Leine führen

Der Spielplatz „Am Schloßgrund“, der sich in einem Wasserschutzgebiet befindet, ist bei unseren kleinen BürgerInnen sehr beliebt. Für große Verärgerung sorgt jedoch die Nutzung des Spielplatzes als Hundewiese auch mit diversen Hinterlassenschaften.

Landes-Sicherheitsgesetz:

Die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

(2) Die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z.

B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

(4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Wir ersuchen alle HundebesitzerInnen um Einhaltung der Maßnahmen. Es geht hier um den Schutz unserer Kinder.

Christbaum-Sammelaktion

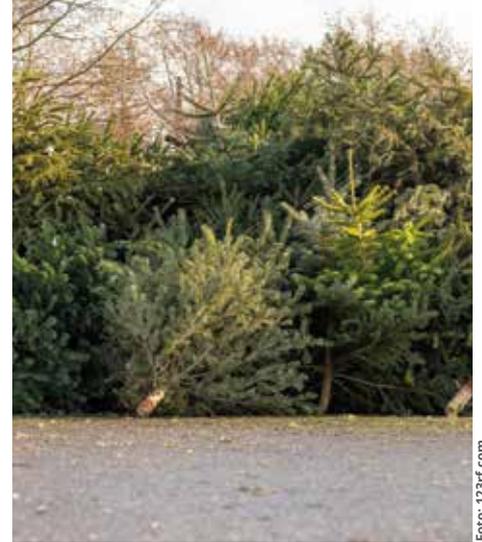


Foto: 123rf.com

Der Bau- und Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bärnbach führt von Freitag, 7. Jänner bis Freitag, 14. Jänner 2022 eine Christbaum-Sammelaktion durch.

Die Christbäume sollen entleert und gut sichtbar vor den Müllsammelinseln deponiert werden.

Grünschnittcontainer beim Schlossbad

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diesen Termin wahrzunehmen, können Sie die entleerten Christbäume bis zum 21. Jänner 2022 beim Parkplatz des Schlossbades – dort steht ein eigener Grünschnittcontainer – kostenlos abgeben. Anderweitiger Abfall wird bei dieser Sammlung nicht mitgenommen!

Heuer keine Barbarafeier

Auch in diesem Jahr konnte die Bergkapelle Oberdorf die traditionelle Barbarafeier in Bärnbach leider nicht abhalten.

Nach dem Ende des Kohlebergbaues haben die Stadtgemeinde Bärnbach, das Personenkomitee Barbara sowie die Bergkapelle Oberdorf es sich zur Aufgabe gemacht, die Tradition der Barbarafeier aufrecht zu erhalten. Aufgrund der aktuellen Covid Situation und den neuerlichen Verordnungen hat sich der

Vorstand der Bergkapelle in Absprache mit der Stadtgemeinde und dem Personenkomitee Barbara entschlossen, die traditionelle Barbarafeier in Bärnbach auch heuer nicht durchzuführen. Aber nicht nur die Aufrechterhaltung der Feier ist den Verantwortlichen wichtig, sondern auch die Weitergabe des Brauchtums und der bergmännischen Kultur. Die BKO wünscht allen eine besinnliche, gesunde Adventzeit und einen guten Rutsch in ein musikalisches Jahr 2022. Glück Auf!



Weitergabe der bergmännischen Kultur



Zuhause Freiraum schaffen

Der alte Kleiderschrank wackelt schon sehr und die Couch hat auch schon bessere Zeiten erlebt? Wir unterstützen Sie beim Entrümpeln und kümmern uns um die umweltfreundliche Entsorgung.

Wenn es zuhause eng wird und alte Möbel im Weg sind, hilft nur eins – entrümpeln! Wir schaffen Platz und entfernen alles, was sich über die Jahre in Ihrem Gebäude oder auf Ihrem Gelände angesammelt hat. Egal ob Gartengarnitur, Lattenrost oder Einbauschränk – befreien Sie sich von jeglichem Ballast.

Der Vorteil. Wir übernehmen sämtliche Materialien und kümmern uns um die fachgerechte Trennung sowie die nachhaltige, gesetzeskonforme Verwertung Ihres Sperrmülls. Nutzen Sie unser Perso-

nalbereitstellungsangebot und die Abholung vor Ort. Das spart Zeit und schont Ihre Nerven.

Unsere Leistungen:

- + Besichtigung vor Ort und Erstellung eines individuellen Angebots.
- + Fachgerechte Abholung und Transport.
- + Umweltfreundliche Entsorgung sämtlicher, gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle.

Alles aus einer Hand. Der Weststeirische Saubermacher bietet vielfältige Services für Private und Betriebe an. Unsere Spezialisten sorgen für die verlässliche Vernichtung von Akten und Daten, die fachgerechte Entsorgung von Baustellen, die Reinigung des Kanals uvm.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: weststeirische@saubermacher.at



Nutzen Sie Ihre Bürgerservicekarte und liefern Sie kostenlos Ihren (Sperr-)Müll an!

Mit der Bürgerservicekarte können Sie jährlich bis zu 300 kg Sperrmüll bargeldlos bei der Firma Komex (Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg) anliefern. Weitere Infos finden Sie auf Ihrem Abfuhrkalender.

Werfen Sie Ihre Karte nach Gebrauch nicht weg! Ihr Guthaben wird darauf jährlich wieder erneuert.

